



PERSPEKTIVEN
Ratgeber für Menschen mit Behinderung

2022 | 2023

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

HAN
NOV
ER 



DIAKOVERE ANNASTIFT LEBEN UND LERNEN

© inixmedia



WIR VERWIRKLICHEN TEILHABE

DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen mit mehreren Standorten in Hannover gehört zum diakonischen Gesundheits- und Sozialunternehmen DIAKOVERE. Wir unterstützen, betreuen, pflegen und fördern Menschen mit überwiegend körperlichen Behinderungen in unterschiedlichen Fachbereichen:

- Ausbildung im Annastift Berufsbildungswerk
- Betreuung & Assistenz in Wohnbereichen für Menschen mit wesentlichen Beeinträchtigungen
- Zentrum für Teilhabe und Selbstbestimmung – Ambulante Betreuung, Assistenz & Pflege in der eigenen Wohnung oder in WGs
- Schulassistenz, Pflege & Betreuung in allen Schulformen
- Arbeit für Menschen mit einer wesentlichen Behinderung in den Tag-Werken
- Wohnen und Assistenz für Menschen mit erworbenen Hirnschäden (KOMPASS)
- Beratungsstelle Persönliches Budget
- „Menschenskind“ – Elternberatung und Verlässliche Begleitung
- Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderungen (MZEB)
- Wohngruppen für Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung
- Familienhebammen-Zentrum Hannover
- Mira Lobe Schule – Förderschule und Oberschule mit besonderem inklusivem Angebot (Klasse 1 bis 10)
- Mira-Lobe-Kinder-Insel – inklusive KiTa

Möchten Sie mehr über uns erfahren?

DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen
An der Weidenkirche 10 · 30539 Hannover · Tel.: 0511 8603-571 · E-Mail: info@diakovere.de

www.diakovere.de/annastift-leben-und-lernen



LIEBE MITBÜRGER*INNEN,

ich freue mich, Ihnen mit dem vorliegenden aktualisierten Ratgeber einen Leitfaden präsentieren zu dürfen, der Ihnen Antworten auf Ihre Fragen gibt, neue Wege aufzeigt und im Umgang mit bestehenden Hilfe- und Förderungsmöglichkeiten eine Orientierungshilfe bietet.

Die Landeshauptstadt Hannover setzt sich mit der Kraft all ihrer Mitarbeiter*innen dafür ein, Menschen mit Behinderung Teilhabe, Gerechtigkeit und Würde zu gewährleisten. Dazu gehört auch, vorhandene Angebote zu kommunizieren und dafür Sorge zu tragen, dass Informationen möglichst jede und jeden erreichen.

Wir wünschen uns, mit der Neuauflage wieder einen Ratgeber erstellt zu haben, der von Menschen mit Behinderung, deren Angehörigen und Freunden sowie von Interessierten gerne genutzt wird und der Ihnen im buchstäblichen Sinne neue Perspektiven aufzeigt.

Herzlichst
Ihre



Andrea Hammann

Beauftragte für
Menschen mit Behinderung der
Landeshauptstadt Hannover



Perspektiven zu schaffen,
das ist unser erklärtes Ziel.

WOHNEN UND ARBEITEN



Wir bieten Ihnen oder Ihren Angehörigen ein differenziertes Wohnangebot, das sich am individuellen Unterstützungsbedarf orientiert.

Unsere Wohnbereiche, Wohngemeinschaften und Wohnungen befinden sich in verschiedenen Stadtteilen in Hannover und bieten Ihnen das vielfältige Leben der Stadt.



Caritas-Wohnen Hannover

Alte Döhrener Straße 3

30169 Hannover

Tel.: 0511/88 27 43

Fax: 0511/88 26 08

info@caritas-wohnen-hannover.de

www.caritas-wohnen-hannover.de



Die Caritas-Werkstätten Hannover sind eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung und bieten ein breites Leistungsspektrum von Dienstleistungen und Produkten von Menschen mit Beeinträchtigung, darunter Montagen, Wäschepflege, Verpackung, Textilverarbeitung oder Garten- und Landschaftspflege, an.

- Berufsbildungsbereich
- Arbeitsbereich
- Fördergruppenbereich



Caritas-Werkstätten Hannover

Engelbosteler Damm 72

30167 Hannover

Tel.: 0511/70 82-0

Fax: 0511/70 82-124

info@c-w-hannover.de

www.c-w-hannover.de

Sie haben Interesse? Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir beraten Sie gerne!



| | | | |
|--|-----------|--|-----------|
| GRÜßWORT | 1 | BILDUNG | 38 |
| EINLEITUNG | 4 | Frühförderung | 38 |
| BERATUNG | 6 | Kindertageseinrichtungen | 39 |
| Beauftragte für Menschen mit Behinderung .. | 6 | Förderung im Schulalter | 41 |
| Städtische Beratungsstellen | 7 | Studium | 41 |
| Beratung in der Region Hannover | 8 | Weiterbildung | 44 |
| Unterstützung und Selbsthilfe | 11 | BERUFSLEBEN | 44 |
| Prävention und gesundheitliche Vorsorge | 19 | Start ins Berufsleben (Ersteingliederung) | 44 |
| REHABILITATION | 22 | Beschäftigungsangebote für Menschen mit Behinderung | 46 |
| Reha und Wiedereingliederung | 22 | Berufliche Rehabilitation | 46 |
| Medizinische Hilfsmittel | 25 | WOHNEN | 51 |
| PFLEGE | 26 | Wohnformen | 51 |
| Pflegeversicherung | 26 | Einrichtungen freier Träger | 51 |
| Senioren- und Pflegestützpunkte der Landeshauptstadt Hannover | 27 | Gästewohnungen und Probewohnen | 57 |
| MOBILITÄT | 28 | Wohnberatung | 58 |
| Mobil sein – dabei sein! | 28 | UNTERSTÜTZUNG ZU HAUSE | 61 |
| Mobilitätshilfen | 28 | Hausnotrufe | 61 |
| Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) | 28 | Menüdienste | 61 |
| Mit dem Zug | 30 | FREIZEIT | 62 |
| Im Auto unterwegs | 31 | Städtische Einrichtungen | 62 |
| Schwerbehindertenausweis | 37 | Einrichtungen freier Träger | 62 |
| | | Bewegungs- und Sportangebote | 63 |
| | | Kultur und Weiterbildung | 65 |
| | | Weitere Freizeitmöglichkeiten | 66 |
| | | Reise- und Ferienangebote | 67 |
| | | Inklusive Ferienbetreuung | 69 |
| | | Ehrenamt | 69 |
| | | Register | 70 |
| | | Notrufe | 72 |
| | | Impressum | 72 |

Bitte berücksichtigen Sie, dass in allen Bereichen der Broschüre jeweils nur eine Auswahl an Einrichtungen und Ansprechpersonen genannt werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Einleitung

In Hannover leben rund 54.000 Menschen mit Behinderung. Die Stadt ist sich der Verantwortung, aber auch des Schatzes, der sich aus dieser Vielfältigkeit ergibt, bewusst.

Es ist völlig gleich, ob ein Mensch eine Behinderung hat oder nicht. Jede und jeder soll in Hannover einen Platz finden, der entsprechend seiner individuellen Möglichkeiten Entfaltung und Entwicklung sichert, Chancengleichheit garantiert und Lebensqualität bietet. Teilhabe, Gerechtigkeit,

Würde und gegenseitiges Lernen voneinander sind die elementaren Bausteine unserer Arbeit.

Wir setzen uns seit vielen Jahren kontinuierlich für die Belange von Menschen mit Behinderung ein und verfolgen dabei konsequent das Prinzip der Inklusion. Nicht Menschen mit Behinderung müssen sich nach den Bedürfnissen der Gesellschaft richten, sondern die Gesellschaft passt sich mit ihren Strukturen Menschen mit Behinderung an. Menschliche Verschiedenheit ist Normalität.



Wir stehen unter anderem für:

- Barrierefreiheit, sprich uneingeschränkter Zugang und Nutzbarkeit bei Gebäuden, im öffentlichen Raum, bei der Gestaltung des öffentlichen Nahverkehrs, aber auch in der Kommunikation und bei Informationsangeboten
- inklusive und barrierefreie Kitas, Schulen und Spielplätze
- Förderung und konzeptionelle Einrichtungen für Menschen mit Behinderung im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich
- inklusiven Sport
- inklusive Kultur
- barrierefreie Mobilität

Grundlagen sind die UN-Behindertenrechtskonvention und die Erklärung von Barcelona.

ÜBEREINKOMMEN DER VEREINTEN NATIONEN ÜBER DIE RECHTE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Das Übereinkommen setzt fest, dass alle Menschenrechte und Grundfreiheiten allgemeingültig und unteilbar sind, einander bedingen und miteinander verknüpft sind und dass Menschen mit Behinderung der volle Genuss dieser Rechte und Freiheiten ohne Diskriminierung garantiert werden muss. Ziel ist es, die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung sicherzustellen und ihre Diskriminierung in der Gesellschaft zu unterbinden. Teilhabe ist kein wohlwollender Akt der Gnade, sondern Menschenrecht. Damit ist das

Übereinkommen ein wesentlicher Schritt zur Stärkung der Rechte von Menschen mit Behinderung und ihrer gleichberechtigten Teilhabe und überwindet das veraltete Prinzip der Fürsorge zugunsten der Inklusion. Das Übereinkommen ist für Deutschland seit März 2009 verbindlich.

ERKLÄRUNG VON BARCELONA „DIE STADT UND DIE BEHINDERTEN“

Die Erklärung von Barcelona wurde im Rahmen des Europäischen Kongresses „Die Stadt und die Behinderten“ 1995 in Barcelona erarbeitet und verabschiedet. Mit dieser Erklärung formulieren die Beteiligten aus verschiedenen europäischen Städten Standards zur Schaffung gleichberechtigter Lebens- und Entfaltungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Die Erklärung richtet sich in erster Linie an Städte und Kommunen, die in die Verantwortung genommen werden, diese Rahmenbedingungen zu schaffen.



BEAUFTRAGTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover

Seit Anfang 2000 hat die Landeshauptstadt Hannover eine hauptamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderung. Stadt, Rat und Verwaltung setzen damit ein Zeichen: Menschen mit Behinderung sind in Hannover eine Bevölkerungsgruppe, deren Interessen und Bedürfnisse ernst genommen und deren Rechte gestärkt werden sollen.

Die Beauftragte setzt sich dafür ein, dass ein barrierefreies Hannover eine Stadt ist, in der Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen selbstbestimmt am Leben teilhaben. Blinde und hörgeschädigte Menschen sind hier ebenso angesprochen wie Menschen mit körperlicher sowie kognitiver Beeinträchtigung. Barrierefreiheit ist das Fundament einer inklusiven und vielfältigen Gesellschaft.

Die Beauftragte bildet eine Schnittstelle zwischen Verwaltung und Betroffenen, indem sie einerseits Menschen mit Behinderung Hilfeleistungen und Informationen vermittelt, andererseits darauf hinwirkt, dass Menschen mit Behinderung in Hannover gleichberechtigt am öffentlichen Leben teilhaben können.

Andrea Hammann

Trammplatz 2, 30159 Hannover

☎ 0511 168-46940

Fax 0511 168-49835

✉ behindertenbeauftragte@hannover-stadt.de

Beauftragte in Region, Land und Bund

Auch für die Region Hannover sowie auf Landes- und Bundesebene stehen Beauftragte für Menschen mit Behinderung als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Beauftragte der Region Hannover für Menschen mit Behinderungen

Sylvia Thiel

Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

☎ 0511 61622682

✉ behindertenbeauftragte@region-hannover.de

Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen

Petra Wontorra

Kontaktaufnahme bitte per Post oder E-Mail

Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover

✉ landesbeauftragte@ms.niedersachsen.de

🖥 www.behindertenbeauftragte-niedersachsen.de

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Mauerstraße 53, 10117 Berlin

🖥 www.behindertenbeauftragter.de

Anfragen per Bürgertelefon

☎ 030 221911006

Mo. bis Do. 8.00-20.00 Uhr

Gebärdentelefon: [gebaerdentelefon@sip.bmas.](mailto:gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de)

buergerservice-bund.de

Gebärdentelefon (ISDN-Bildtelefon)

☎ 030 188080805, Fax 030 221911017

✉ info.ghehoerlos@bmas.bund.de

STÄDTISCHE BERATUNGSSTELLEN

Fachbereich Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover

Der Kommunale Sozialdienst (KSD) gehört zum Fachbereich Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover und ist grundsätzlich zuständig für die Beratung und Unterstützung von Familien und alleinerziehenden Personen mit Kindern.

Die Mitarbeiter*innen der Bezirkssozialarbeit beraten und unterstützen hannoversche Elternpaare und Alleinerziehende, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bei Problemen in der Familie oder Schwierigkeiten bei der eigenen Lebensgestaltung.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Bezirkssozialarbeit ist der Kinderschutz, d. h. Krisenintervention und Schutzmaßnahmen für akut gefährdete Kinder und Jugendliche.

Die Bezirkssozialarbeit ist weiterhin eine Anlaufstelle für alleinstehende Menschen und Paare ohne Kinder bis 60 Jahre mit der Aufgabe der Vermittlung zu Diensten und Fachbereichen der Verwaltung und zu Hilfsangeboten in freier Trägerschaft.

Kommunaler Sozialdienst (KSD)

Blumenauer Straße 5-7, 30449 Hannover

☎ 0511 168-42786, -43102

✉ 51.2ksd@hannover-stadt.de

Fachbereich Soziales der Landeshauptstadt Hannover

Wesentliche Aufgabe des Fachbereichs Soziales ist die Ausführung des Sozialgesetzbuches (SGB) XII – Sozialhilfe sowie des Wohngeldgesetzes. Dabei liegt der Schwerpunkt der Leistungen in der Sozialhilfe nicht mehr allein bei der Sicherung des Lebensunterhaltes. Neben der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung liegt ein weiterer Fokus auf der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX.

Zu den Leistungen der Eingliederungshilfe können beispielsweise gehören:

- integrative und heilpädagogische Hilfen für noch nicht schulpflichtige Kinder
- schulbegleitende Hilfen für Kinder
- Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
- Hilfe zur Erlangung eines geeigneten Arbeitsplatzes (z. B. Werkstätten für Menschen mit Behinderung)
- autismspezifische Förderung
- Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Mobilitätshilfe
- Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen

Hamburger Allee 25, 30161 Hannover

☎ 0511 168-42472

✉ 50.21@hannover-stadt.de

Fachbereich Senioren der Landeshauptstadt Hannover

Der Fachbereich Senioren bündelt Dienstleistungen, Beratungen und Angebote zu allen Fragen des Alter(n)s. Er unterhält eigene Alten- und Pflegezentren, unterstützt bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen durch wirtschaftliche Hilfen für Heimkosten und gestaltet mit dem Kommunalen Seniorenservice (KSH) das bürgerschaftliche Engagement und den Aufbau seniorenfreundlicher Infrastrukturen im stadtbezirklichen Sozialraum, fördert Begegnung und Austausch und informiert mit zahlreichen Veranstaltungen zu aktuellen Themen.

Ihmepassage 5, 30449 Hannover

☎ 0511 168-42345

✉ 57-infothek@hannover-stadt.de

🖥 www.seniorenberatung-hannover.de

Kommunaler Seniorenservice Hannover

SeniorenServiceZentrum

Ihmepassage 5, 30449 Hannover

☎ 0511 168-42345

✉ 57-infothek@hannover-stadt.de

- **Sprechzeiten:** Mo. bis Mi. 8.00-16.00 Uhr, Do. 8.00-18.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr
- **Sprechzeiten in den 13 stadtbezirklichen Büros:** nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
- **Offene Sprechstunde:** Mo. und Do. 10.00-12.00 Uhr, Di. 14.00-16.00 Uhr,
- **für Senior*innen in türkischer Sprache:** Mo. 9.00-11.00 Uhr
- **für Senior*innen in russischer Sprache:** Di. 10.00-12.00 Uhr

BERATUNG IN DER REGION HANNOVER

Team Sozialmedizin und Teilhabe- planung der Region Hannover

Das Team Sozialmedizin und Teilhabeplanung ist ein multiprofessionelles Team, zusammengesetzt aus Sozialarbeiter*innen und -pädagog*innen, Mediziner*innen und medizinischen Fachangestellten. Es ist im Rahmen der Eingliederungshilfe tätig. Seine Aufgabe ist die Begutachtung, Bedarfsermittlung und Beratung für erwachsene Menschen mit körperlichen, geistigen oder mehrfachen Behinderungen. Das Team unterstützt bei Fragen zu Maßnahmen der Eingliederungshilfe und bei deren Antragstellung. Im Falle der Antragstellung einer Eingliederungsmaßnahme führt es die erforderliche Begutachtung und Teilhabeplanung durch.

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, die Folgen einer Behinderung zu mildern und eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und/oder die Teilhabe am Arbeitsleben zu fördern. Durch die Leistungen der Eingliederungshilfe soll Menschen mit Behinderungen eine möglichst selbstbestimmte und eigenverantwortliche Lebensweise ermöglicht werden. Leistungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene sind z. B.:

- einfache oder qualifizierte Assistenzleistungen
- besondere Wohnformen
- Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- Tagesförderstätte
- persönliches Budget
- Mobilitätshilfe
- Hilfsmittel
- Elternassistenz

Laden Sie sich auch die App für das Ratgeber- und Informationsportal „Gut versorgt in Stadt und Region Hannover“ im App-Store herunter!

Das Team Sozialmedizin arbeitet sozialraumorientiert und ist gut vernetzt mit Ärzt*innen, Therapeut*innen, Anbietern oder Vereinen.

Team Teilhabepanung Erwachsene Nord & Nordwest, OE 52.41

Wenn Sie in Neustadt oder Wunstorf wohnen:

Team Teilhabepanung Nord & Nordwest

Goethestraße 15 a, 31535 Neustadt

☎ 0511 616-25045

Fax 05032 980450

✉ 52.41thp-erwachsene@region-hannover.de

Wenn Sie in Burgwedel, Isernhagen, Wedemark wohnen:

Team Teilhabepanung Nord & Nordwest

Schillerslager Straße 38, 31303 Burgdorf

☎ 0511 616-25045

Fax 0511 616-26476

✉ 52.41thp-erwachsene@region-hannover.de

Wenn Sie in Garbsen, Langenhagen und Seelze wohnen:

Team Teilhabepanung Nord & Nordwest

Gradestraße 20, 30163 Hannover

☎ 0511 616-25045

Fax 0511 616-26988

✉ 52.41thp-erwachsene@region-hannover.de

Team Teilhabepanung Erwachsene Süd, Südwest und Ost OE 52.42

Wenn Sie in Barsinghausen, Burgdorf, Gehrden, Hemmingen, Laatzen, Lehrte, Pattensen, Ronnenberg, Sehnde, Springe, Uetze oder Wennigsen wohnen:

Team Teilhabepanung Süd, Südwest und Ost

Gradestraße 20, 30163 Hannover

☎ 0511 616-21950

Fax 0511 616-21965

✉ 52.42thp-erwachsene@region-hannover.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungen (EUTB) unterstützen in Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Beratungsstelle TAUBBLIND Niedersachsen

Albert-Schweitzer-Hof 27

30559 Hannover

☎ 0511 510086613, Fax 0511 51008482

✉ beratungsstelle@taubblindenwerk.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V.

Kühnsstraße 18, 30559 Hannover

☎ 0511 5104284, Fax 0511 5104444

✉ info@blindenverband.org

BSK Bereich Selbsthilfe Körperbehinderter Hannover und Umgebung e. V.

Vor dem Steintor 5, 30982 Pattensen

☎ 05101 586330, Fax 05101 586243

✉ bskhannover@htp.info

Mittendrin Hannover e. V. –

Verein für Inklusion

Herrenstraße 8 a, 30159 Hannover

☎ 0511 59094620, Fax 0511 59094625

✉ info@mittendrin-hannover.de

Peer-Beratung von Selbstbestimmt Leben Hannover e. V.

Herrenstraße 8 a, 30159 Hannover

☎ 0511 3522521

✉ beratung@slh-ev.de

Probleme mit dem Sehen? Wir sind für Sie da!

Wir beraten zu
grundlegenden Fragen
Ihrer Augenerkrankung,
zu Hilfsmitteln,
finanziellen Ansprüchen
und vielem mehr.

Von Betroffenen für Betroffene.
Unabhängig und kostenfrei.

Kontakt

05 11 - 51 04 226
www.blickpunkt-auge.de



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust

BVN
Blinden- und
Sehbehindertenverband
Niedersachsen e.V.



Gesellschaft für begleitende Hilfen
Therapie und Förderung mbH

Ambulante Hilfen

- » Heilpädagogische Hausfrühförderung
- » Sozialpädagogische Familienhilfe
- » Erziehungsbeistandschaft
- » Autismusspezifische Förderung
- » Ambulant Betreutes Wohnen

HTF Gesellschaft für begleitende Hilfen,
Therapie und Förderung mbH
Spreeweg 5 · 30559 Hannover
Tel. 0511 – 95 43 30 · info@htf-online.de
www.htf-online.de

Gefördert durch:

Teilhaberberatung TAUBBLIND Niedersachsen Deutsches Taubblindenwerk



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Die Beratung wird durchgeführt von erfahrenen Mitarbeiter:innen. Sie beherrschen die taubblindenspezifischen Kommunikationsformen (Deutsche Gebärdensprache, Lautsprache, Lormen, Taktile Gebärden, Braille) und haben umfangreiche Kenntnisse über die Lebenssituationen und die Bedürfnisse der Betroffenen. In Einzelfällen und nach Absprache kann eine aufsuchende Beratung und Unterstützung am Heimatort stattfinden.

Susann Bosold, Beraterin
TESS Telefon: 01805 837700

Ina Radtke, Beraterin
Telefon: 0511-51008-88

Simone Amacher, Beraterin
Telefon: 0511-51008-6613

Telefax: 0511-51008-482

E-Mail: beratungsstelle@taubblindenwerk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



Eine für Alle!

www.taubblindenwerk.de Deutsches Taubblindenwerk gGmbH, Albert-Schweitzer-Hof 27, 30559 Hannover

UNTERSTÜTZUNG UND SELBSTHILFE

Allgemeine Sozialberatung

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hannover des Deutschen Kinderhospizvereins e. V.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Hannover begleitet lebensverkürzend erkrankte Kinder/Jugendliche, ihre Eltern und Geschwister im häuslichen Umfeld ab der Diagnose, im Leben und Sterben und über den Tod hinaus.

Ziel ist es, die Lebensqualität der betroffenen Kinder und Familien zu unterstützen. Familien werden durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in ihrem Alltag begleitet. Die Fähigkeiten und Bedürfnisse der erkrankten Kinder, deren Geschwister und Eltern sind der Ausgangspunkt unserer Arbeit.

Familien finden Raum für Austausch, Vernetzung, Vermittlung und Information in unserem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst. Für betroffene Familien ist das Angebot kostenlos.

Leonhardtstraße 10, 30175 Hannover

☎ 0511 3888-4597

Fax 0511 3888-4599

✉ hannover@deutscher-kinderhospizverein.de

💻 www.akhd-hannover.de

Autismus Hannover e. V.

Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus
Bemeroder Straße 8, 30559 Hannover

✉ verein@autismus-hannover.de

💻 www.autismus-hannover.de

Autismus-Zentrum Hannover GmbH (AZH)

Ambulanz und Beratungsstelle
Brehmstraße 10, 30173 Hannover

☎ 0511 270113-50, Fax 0511 270113-53

✉ ambulanz@autismus-hannover.de

💻 www.autismus-hannover.de

Betreuungsvereine der AWO Region Hannover e. V.

Gesetzliche Betreuung für Volljährige, Beratung ehrenamtlicher Betreuer*innen, Vorsorgeberatung

💻 www.awo-hannover.de

AWO Betreuungsverein

BeVor für das Stadtgebiet Hannover

Deisterstraße 85 a, 30449 Hannover

☎ 0511 21978-166, Fax 0511 21978-149

✉ info.bevor@awo-hannover.de

AWO Betreuungsverein

BTV für die Region Hannover

Fössestraße 47 a, 30451 Hannover

☎ 0511 21359-370, Fax 0511 21359-325

✉ info.btv@awo-hannover.de



Arbeiterwohlfahrt
Region Hannover e.V.

Psychosoziale Angebote für Menschen mit Behinderungen

Wohnen ... Beratung ... Betreuung ... Beschäftigung

Ambulant Betreutes Wohnen für Erwachsene mit psychischen Erkrankungen ☎ 0511 21978-186

Wohnheim Nordfelder Reihe für Erwachsene mit seelischen Behinderungen ☎ 0511 1316917

Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben ☎ 0511 21978-182

Gesetzliche Betreuung für Volljährige, Beratung ehrenamtlicher Betreuer und Betreuerinnen:

Betreuungsverein BeVor für das Stadtgebiet Hannover ☎ 0511 21978-166

Betreuungsverein BTV für die Region Hannover ☎ 0511 213593-70

AWO Betätigungsangebote für Menschen mit psychischen Behinderungen ☎ 0511 21978-167

Technik für gutes Hören

Lösungen für den Arbeitsplatz

- Individuelle Beratung
- Test am Arbeitsplatz



Technik für die schulische Inklusion

- Praktische Erprobung vor Ort

Akustische Barrierefreiheit

- Induktive Höranlagen
- Personenführungsanlagen
- Tresenhöranlagen



Lichtsignalanlagen und Wecker

- Beantragung bei der Krankenkasse



Dipl.-Ing. Detlev Gnadeberg

Gnadeberg Quedlinburger Weg 5
30419 Hannover
Kommunikationstechnik Tel. 0511/279 39 603
www.gnadeberg.de Fax 0511/279 39 604
E-Mail: info@gnadeberg.de



Wir machen Menschen hörend

Die HNO-Klinik und das Deutsche HörZentrum der MHH

Hörstörungen sind keine Bagatelle, sondern führen unbehandelt zu gesellschaftlicher Isolation – und im Alter zu nachlassender geistiger Beweglichkeit. Lassen Sie es nicht so weit kommen!



HNO-Klinik & Deutsches HörZentrum (DHZ) der Medizinischen Hochschule Hannover

dhz.info@mh-hannover.de
www.dhz.clinic



**»Ich will das volle Leben.
Die sorgen dafür.«**

www.sovd-hannover.de

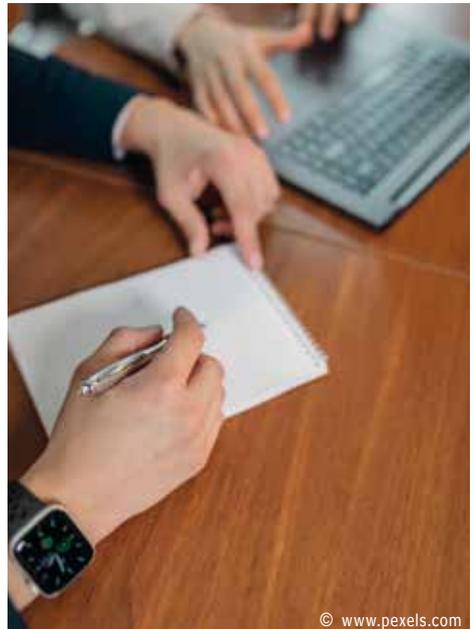
Der SoVD kämpft gegen Barrieren. Im Alltag. Und in manchen Köpfen.

Wir beraten und vertreten Sie in den Bereichen

- Rente
- Hartz IV
- Pflege
- Behinderung
- Gesundheit
- Patientenverfügung/
Vorsorgevollmacht

Sozialverband Deutschland

SOVD



© www.pexels.com

Begleitete Elternschaft

Deisterstraße 24, 30449 Hannover

☎ 0511 2133879, Fax 0511 2134220

✉ abw@lebenshilfe-hannover.de

💻 www.lebenshilfe-hannover.de

Beratungsstelle für**hörgeschädigte Menschen**

Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e. V.

Podbielskistraße 158, 30177 Hannover

Kontakt:

- Kathrin Wellbrock

☎ 0511 616-21072, Fax 0511 616-1126015

✉ k.wellbrock@os-hho.de

- David Hartmann

☎ 0511 616-27545, Fax 0511 616-34208

✉ d.hartmann@os-hho.de

- Esther Kirchhoff

☎ 0511 616-22156, Fax 0511 616-34101

✉ e.kirchhoff@os-hho.de

💻 www.os-hho.de/beratungsstelle

Beratungsstelle für hörgeschädigte Menschen

Freizeitheim Vahrenwald

Vahrenwalder Straße 92

30165 Hannover, 1. OG, Raum 11

Beratungszeiten:

2. Mi. im Monat, 17.00-19.00 Uhr

Beratungen im Deutschen Hörzentrum Hannover:

1., 2. und 3. Donnerstag 10.00-12.00 Uhr

besonders lebenswert

Beratungsangebote für Eltern von Kleinkindern mit Behinderungen

Mittendrin Hannover e. V. – Verein für Inklusion

Herrenstraße 8 a, 30159 Hannover

☎ 0511 5909460

✉ info@mittendrin-hannover.de

💻 www.besonders-lebenswert-hannover.de

Blinden- und Sehbehindertenverband

Niedersachsen e. V.

Regionalverein Hannover

Beratungs- und Geschäftsstelle:

Kühnsstraße 17, 30559 Hannover

☎ 0511 5104-219, Fax 0511 5104-217

✉ rv-hannover@blindenverband.org

💻 www.blindenverband.org

Medizinisches Zentrum für erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEB) Bruno-Valentin-Institut

Seit 2015 besteht für erwachsene Menschen ein neues Gesetz zur ambulanten Behandlung. Es schreibt die Entstehung medizinischer Zentren für erwachsene Menschen mit Behinderung (kurz: MZEB) vor.

Bei einer akuten oder chronischen Erkrankung von Betroffenen gehen diese zu ihrer Haus- oder Fachärztin bzw. ihrem Haus- oder Facharzt. Ist die Behinderung so schwer oder komplex, dass die Erkrankung in der Arztpraxis nicht oder nur unter großer Schwierigkeit behandelt werden kann, ist eine Überweisung in das MZEB möglich. Es handelt sich um ein modernes teilhabeorientiertes Gesundheitsangebot ab dem 18. Lebensjahr.

MZEB Bruno-Valentin-Institut DIAKOVERE Annastift

Anna-von-Borries-Straße 6

30625 Hannover

☎ 0511 5354-257 oder -346

Fax 0511 5354-111

✉ mzeb@diakovere.de

💻 www.diakovere.de/mzeb

Deutscher Schwerhörigenbund

Ortsverein Hannover e. V.

1. Vorsitzender: Rolf Erdmann

Linzer Straße 4, 30519 Hannover

☎ 0511 8386523

✉ erdmann.rolf@gmx.dez

Deutsches Hörzentrum Hannover (DHZ)

Karl-Wiechert-Allee 3, 30625 Hannover

☎ 0511 532-6603, Fax 0511 532-6833

✉ dhz.info@mh-hannover.de

💻 www.dhz.clinic

DIAKOVERE Annastift

Leben und Lernen gGmbH

Beratungsstelle Persönliches Budget

An der Weidenkirche 10, 30539 Hannover

☎ 0511 8603-532

✉ nina.seel@diakovere.de

Menschenskind:

Elternberatung und verlässliche Begleitung

Angebot für Schwangere oder Paare, die durch eine vorgeburtliche Untersuchung eine Behinderungsdiagnose erhalten haben, sowie für Mütter und Väter, die bereits ein Kind mit Behinderung bekommen haben

Anna-von-Borries-Straße 1-7, 30625 Hannover

☎ 0152 58800529

✉ menschenskind@diakovere.de

💻 www.diakovere.de/menschenskind

DOWN-SYNDROM Hannover e. V.

Herrenstraße 8 a, 30159 Hannover

☎ 05131 91177

✉ info@down-syndrom-hannover.de

💻 www.down-syndrom-hannover.de

FOKUS Hannover e. V.

Kostenlose Beratung im KroKuS

(Kronsberger Kultur- und Soziales Zentrum), 1. OG, nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung
Wegen Corona beraten wir bis auf Weiteres ausschließlich telefonisch jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Peer Counseling (Beratung von Menschen mit Behinderung durch Menschen mit Behinderung) zu folgenden Themen:

Gesundheitspflege, Hilfsmittel, Sozialhilfe, Krankenkassen, barrierefreie Wohnungen, lebenspraktische Hilfen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Hilfe beim Schreiben von Briefen an Ämter und Behörden

Postadresse:

Weistfeld 23, 30539 Hannover

☎ 0511 841627

💻 www.fokus-hannover.de

Frauennotruf Hannover

Goethestraße 23 (Eingang Leibnizufer)
30169 Hannover

☎ 0511 332112, Fax 0511 3880510

✉ info@frauennotruf-hannover.de

💻 www.frauennotruf-hannover.de

Onlineberatung:

💻 www.onlineberatung-frauennotruf-hannover.de

Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e. V.

Podbielskistraße 158, 30177 Hannover

Esther Kirchhoff

☎ 0511 616-22156

✉ e.kirchhoff@os-hho.de

David Hartmann

☎ 0511 616-27545

✉ d.hartmann@os-hho.de

HTF Gesellschaft für begleitende Hilfen, Therapie und Förderung mbH

Ambulanzen und Beratungsstellen für autistische Menschen

Vahrenwalder Straße 195 a, 30165 Hannover

☎ 0511 3749986, Fax 0511 3574176

✉ ambulanzen-hannover@htf-online.de

Hans-Böckler-Straße 12

31535 Neustadt a. Rbg.

☎ 0511 954330, Fax 05032 9579320

✉ ambulanzen-neustadt@htf-online.de

💻 www.htf-online.de

Integrationsfachdienst IFD Hannover

(für hörgeschädigte Menschen)

für Region und Stadt Hannover sowie die Landkreise Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg und Schaumburg

Podbielskistraße 158, 30177 Hannover

Kerstin Lanzrath

☎ 0511 616-22988, Fax 0511 616-1123778

✉ k.lanzrath@os-hho.de

Katrin Wille

☎ 0511 616-22439, Fax 0511 616-1124438

✉ k.wille@os-hho.de

KIBIS Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich

„Vermittlungsstelle“ von Ratsuchenden einerseits und hilfe anbietenden Selbsthilfegruppen andererseits
Gartenstraße 18, 30161 Hannover

☎ 0511 666567, Fax 0511 9629166

✉ info@kibis-hannover.de

💻 www.kibis-hannover.de

🖨 https://blog.kibis-hannover.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo., Di. und Do. 9.00-12.00 Uhr

und 13.00-16.00 Uhr, Mi. 16.00-19.00 Uhr

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung gGmbH

Büttnerstraße 8, 30165 Hannover

☎ 0511 93590-0, Fax 0511 93590-27

✉ info@lebenshilfe-hannover.de

💻 www.lebenshilfe-hannover.de

Lebenshilfe Seelze e. V.

Ambulante Dienste, Beratungszentrum

An der Johanneskirche 4, 31515 Wunstorf

☎ 05031 9604277

✉ gudrun.rohe-kettwich@lebenshilfe-seelze.de

💻 www.lebenshilfe-seelze.de

Mittendrin Hannover e. V. – Verein für Inklusion

Mit Rat und Tat an Ihrer und Eurer Seite – für mehr Inklusion! Sie benötigen Beratung und Informationen? Dann haben Sie mit der Kontakt- und Beratungsstelle & EUTB die richtigen Ansprechpersonen Sie unterstützt bei Fragen zur Inklusion und Teilhabe in

- Kita und Schule
- Freizeit und Beruf
- FASD

Sie berät und begleitet Sie seit mehr als zehn Jahren unabhängig, kostenlos und ohne Vorurteile. Seien Sie stets herzlich willkommen in der barrierefreien Kontakt- und Beratungsstelle im Zentrum von Hannover.

Kontakt- und Beratungsstelle & EUTB

Herrnstraße 8 a, 30159 Hannover

☎ 0511 590946-0

✉ info@mittendrin-hannover.de

💻 www.mittendrin-hannover.de

Di. bis Do. 8.30-17.30 Uhr, Fr. von 8.30-12.30 Uhr, offene Sprechstunde vor Ort: Di. und Do. 13.30-17.30 Uhr. Werfen Sie auch einen Blick in die Sozialen Medien.

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Hannover

Beratung und Betreuung für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung usw.

Janusz-Korczak-Allee 8, 30173 Hannover

☎ 0511 8115-7702, Fax 0511 8115-997701

✉ info@hka.de

💻 www.spz-hannover.de

Sozialverband Deutschland (SoVD) –

Kreisverband Hannover-Stadt

Beratungszentrum Hannover

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) versteht sich als dienstleistungsorientierter und leistungsfähiger Partner, der zwischen seinen Mitgliedern und den Sozialbehörden vermittelt. Der SoVD berät in seinen rund 60 Beratungszentren in Niedersachsen kompetent bei Problemen in den Bereichen Rente, Pflege, Hartz IV, Behinderung, Gesundheit, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Neben der allgemeinen Beratung übernimmt der größte Sozialverband in Niedersachsen die fachgerechte Antragstellung auf Leistungen bei Versorgungsämtern, Renten- und Unfallversicherungsträgern, Kranken- und Pflegekassen sowie Sozialhilfeträger.

Herschelstraße 31, 30159 Hannover

☎ 0511 70148-21

✉ info.hannover@sovd-nds.de

💻 www.sovd-hannover-stadt.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.00-16.00 Uhr

Fr. 9.00-12.00 Uhr

Beratung nur nach terminlicher Vereinbarung



Mosaik

inklusive Leben

Bitte sprechen Sie uns an.

Tel. (0511) 700 237 -80 | info@mosaik-inklusive-leben.de | www.mosaik-inklusive-leben.de

UNSERE ANGEBOTE

- Familienunterstützender Dienst
- Hauswirtschaftliche Dienstleistung und Alltagsbegleitung
- Wohnschule
- Schulbegleitung
- Ferienbetreuung
- Psychosoziale Beratung nach §16a SGB II



MITTENDRIN
HANNOVER E.V.

Verein für Inklusion
Kontakt- und Beratungsstelle & EUTB

Kontakt:

Herrenstraße 8a
30159 Hannover
Telefon 0511 590 946 0
info@mittendrin-hannover.de
www.mittendrin-hannover.de

Wir sind für Sie da:

persönlich und ohne Termin:
Di. & Do. 13:30-17:30 Uhr
telefonisch: Di.-Do. 8:30-17:30 Uhr
Fr. 8:30-12.30 Uhr

Gefördert durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit Rat und Tat an Ihrer Seite:

- vorurteilsfreie, unabhängige und kostenlose **Beratung** von Geburt über Kita und Schule bis Berufseinstieg
- **Peer-Beratung** durch selbst Betroffene
- ergänzende unabhängige Teilhabeberatung – **EUTB** individuell und auf Augenhöhe
- Schulungs- und Beratungsangebote zu **FASD** und Alkoholmissbrauch in der Schwangerschaft
- **Fachtag** und **Vortrag** rund um das Thema Inklusion

10 Jahre
Kontakt- und
Beratungsstelle

Mittendrin mitmachen: Werde aktiv und unterstütze unsere Arbeit! Wir freuen uns auf Mitmacher*innen!

VdK Kreisverband Hannover

Der Sozialverband VdK ist mit über 2,1 Millionen Mitgliedern die größte Interessenvertretung in Deutschland.

Er setzt sich ein für soziale Gerechtigkeit und Sicherheit in Politik und Gesellschaft. Den Mitgliedern wird eine umfassende Beratung und Unterstützung in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten garantiert. Außerdem bietet der Verband eine aktive Gemeinschaft vor Ort mit ehrenamtlichem Engagement.

Schiffgraben 40, 30175 Hannover

☎ 0511 1317220, Fax 0511 1691073

✉ gs-hannover@vdk.de

💻 www.vdk.de/kv-hannover

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 8.30-12.00 Uhr, Mo. und Mi. 13.30-15.30 Uhr

Beratungszeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr (insbesondere für Berufstätige),

Do. 10.00-13.00 Uhr

Termine nach telefonischer Anmeldung

Zentrum für Autismus-Kompetenz (ZAK)

Beratungsstelle für Betroffene, Angehörige, Fachkräfte, fach- und psychosoziale Beratung, Peer Counseling

Stadtteilzentrum Nordstadt e. V.,

Bürgerschule

Klaus-Müller-Kilian-Weg 2

(Zugang über Schaufelder Straße)

30167 Hannover

☎ 0511 1601598, Mobil 0176 24570098

✉ info@zak-hannover.de

💻 www.zak-hannover.de/beratung

Kostenlose Rentenanträge für Mitglieder in der Geschäftsstelle

SOZIALVERBAND

VdK

NIEDERSACHSEN-BREMEN
Kreisverband Hannover

Unsere Ortsverbände in Hannover bieten Ihnen regelmäßige Zusammenkünfte in gemütlicher Atmosphäre sowie Ausflüge/Veranstaltungen und Erholungsreisen in eigene Kureinrichtungen an.

Der Sozialverband **VdK** ist der größte Sozialverband Deutschlands, mit über 2,1 Millionen Mitglieder.

Unsere Mitglieder: Sozialversicherte, Behinderte, Rentner, Kriegs-/Wehrdienst- und Zivilopfer, Gewalt- und Unfallopfer, Hinterbliebene, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger.

Wir beraten Sie: In allen sozialrechtlichen Angelegenheiten. Z. B. Erwerbsminderungsrente, Schwerbehindertenrecht, Pflegeversicherung, Unfallversicherung sowie gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung.

Wir vertreten unsere Mitglieder vor den Sozialgerichten bis hin zum Bundessozialgericht.

Informationen erhalten Sie auch jederzeit in unserer VdK Geschäftsstelle in Hannover.

VdK Geschäftsstelle: Schiffgraben 40, 30175 Hannover • Tel.: (05 11) 131 72 20 • Fax: (05 11) 169 10 73
E-Mail: gs-hannover@vdk.de • Internet: www.vdk.de/kv-hannover



Das Autismus-Zentrum Hannover bietet unterschiedliche Lern-, Förder- und Wohnangebote für Kinder und Jugendliche mit Autismus. Wir machen diese Arbeit seit fast 50 Jahren und haben dabei sehr viel Erfahrung, Fachkompetenz und Innovationsfreude erworben. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch mit Autismus, sein Wohlbefinden und die bestmögliche, ganzheitliche Förderung.

Unsere Angebote: ■ Ambulanz ■ Beratungsstelle
■ Heilpädagogischer Kindergarten
■ Frühe Förderung nach AVT ■ Schule im Bonhoeffer-Haus (anerkannte Tagesbildungsstätte) ■ WohnZeit (temporäres Internat) ■ Wohngruppen ■ SPFH ■ InBildung
Autismus-Zentrum Hannover GmbH
Prinz-Albrecht-Ring 63 · 30657 Hannover
Tel. 0511-67 67 59-0 · verwaltung@autismus-hannover.de

www.autismus-hannover.de



Wir begleiten Menschen

Angebote für Kinder:

Heilpädagogische Frühförderung
Inklusive Kindertagesstätten

Angebote für Erwachsene:

Tagesförderstätten ■ Wohngruppen für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen und Autismus
■ Begleitung für Menschen in eigener Wohnung

gemeinnützige Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit mbH

Prinz-Albrecht-Ring 63 · 30657 Hannover
Tel. 0511 / 67 67 59-0 · E-Mail: verwaltung@gib-hannover.de

www.gib-hannover.de

ONLINE-TERMINVERGABE UND TERMINMANAGEMENT- LÖSUNG FÜR KOMMUNEN

communic[®]time ist eine ganz neu entwickelte rechtssichere Online-Terminvergabe und Terminmanagement-Lösung für Kommunen und öffentliche Verwaltungen für die gezielte Steuerung von Besucherströmen. Mit **communic[®]time** werden Wartezeiten minimiert und der Bürgerservice optimiert.

© nikomsolftwaer/stock.adobe.com

communic[®] time



Mehr Informationen finden Sie auf: www.inixmedia.de

inixmedia
Begeistert für Ihre Kommune

PRÄVENTION UND GESUNDHEITLICHE VORSORGE

Früherkennung und Vorsorge

Maßnahmen der Früherkennung und Vorsorge dienen dem Ziel, Krankheiten und Behinderungen zu vermeiden oder frühzeitig zu erkennen und so den Verlauf positiv zu beeinflussen. Je früher die Störung erkannt wird, umso größer ist die Aussicht auf Besserung und Heilung.

Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen können in manchen Fällen möglichen Schädigungen vorbeugen. In der Regel werden die Kosten für diese Maßnahmen von den Krankenkassen getragen. Besteht kein Krankenversicherungsschutz, ist u. U. eine Übernahme der Kosten aus Sozialhilfemitteln möglich. Nähere Informationen erteilt der Fachbereich Soziales der Landeshauptstadt Hannover, siehe Seite 7.

Schutzimpfungen vor einer Schwangerschaft

Erkrankt die Mutter während der Schwangerschaft z. B. an Röteln, Windpocken oder Hepatitis B, besteht für das ungeborene Kind die Gefahr einer schweren Behinderung bzw. Erkrankung. Eine Überprüfung des allgemeinen Impfstatus und die Vervollständigung fehlender Impfungen ist daher für Frauen mit Kinderwunsch besonders wichtig. Nur so kann das Infektionsrisiko für die Mutter und das Kind so gering wie möglich gehalten werden. Im Zweifelsfall kann durch Blutentnahmen eine Virusantikörperbestimmung durchgeführt werden.



**LEBENSILFHE
LANGENHAGEN-WEVEDEMARK**

Die Lebenshilfe Langenhagen-Wevedemark gGmbH wurde in den 70er-Jahren auf Initiative von Eltern gegründet.

Unser wichtigstes Ziel ist es, Menschen mit und auch ohne Behinderung, ganz im Sinne der Inklusion, darin zu unterstützen, ein selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Leben in der Gesellschaft führen zu können.

Wir sind in folgenden Bereichen aktiv:
Wohnen mit Assistenz, Frühförderung, Inklusive Kindertagesstätten und Sprachheilkindergarten, Logopädische Praxis, Familienunterstützender Dienst, Sport und Teilhabe, Freizeitangebote, Schulassistenz, Ambulant Betreutes Wohnen, Aufsuchende Jugendarbeit.

Die Lebenshilfe Langenhagen-Wevedemark ist

STARK im Leben.
Sozial – Tolerant – Authentisch – Respektvoll – Kollegial.

KONTAKT:

Lebenshilfe Langenhagen-Wevedemark gGmbH
Liebigstraße 6
30851 Langenhagen

Tel. 0511-966 99-0
Fax 0511-966 99-36
info@lh-lw.de
www.lebenshilfe-lw.de




**das inklusive Kulturcafé
am Stadtfriedhof Stöcken**



Frühstück
wechselnder
Mittagstisch
hausgebackene
Torten und Kuchen
kulturelle
Veranstaltungen
und private Feiern
bis 70 Personen

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Samstag 13.00-18.00 Uhr
Sonntag 11.00-18.00 Uhr | Montag und Dienstag Ruhetag
Auf Anfrage für Gruppen und Gesellschaften
außerhalb dieser Öffnungszeiten

Anna Blume gem GmbH | Stöckener Straße 68 | 30419 Hannover
www.anna-blume-hannover.de | Telefon 0511 / 10581302

Weitere Informationen:
www.hannover.de

Anna Blume ist Hannovers erstes und bisher einziges inklusives Café, in dem Menschen mit und ohne Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten.

Vielleicht gibt es in Hannover kein schöneres Café. Lichtdurchflutet zwischen neugotischen Säulen und Bögen bieten wir verschiedene Frühstücksvariationen, Mittagsangebote, herzhaftes Speisen sowie hausgebackene Kuchen und Torten an. In diesem schönen Ambiente richten wir auch gerne Ihre ganz persönlichen Feiern und Gesellschaft für bis zu 60 Gäste mit Menü oder Buffet aus. Eher Bio als konventionell werden die Speisen mit Liebe und Leidenschaft in unserer Küche frisch zubereitet. Als Teil der hannoverschen Kulturszene finden zudem regelmäßig Konzerte, Lesungen und Ausstellungen statt.

Anna Blume ist exklusiv inklusiv und selbstverständlich barrierefrei!

Anfahrt: Das inklusive Kulturcafé Anna Blume befindet sich gegenüber der barrierefreien Straßenbahnhaltestelle der Linie 4 und 5 direkt im Haupteingang des Stöckener Friedhofs. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen
Wir bieten eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen, um Ihren Alltag leichter zu gestalten, ob im Haushalt, in Beruf oder Schule oder in der Freizeit. Wir helfen Ihnen auch gerne bei der Beantragung/Abrechnung Ihrer Hilfsmittel bei diversen Kostenträgern (Kassenzulassung vorhanden). Unser täglicher Postversand garantiert eine schnelle Lieferung Ihrer Hilfsmittel.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Wir beraten Sie gerne telefonisch unter 05 11 9 54 65-0 oder persönlich in unserem Ladengeschäft in der Bleekstraße 26 in Hannover.



**Deutscher
Hilfsmittelvertrieb gem. GmbH**
Bleekstraße 26, D-30559 Hannover
Tel.: 0511 9 54 65 - 0
info@deutscherhilfsmittelvertrieb.de
www.deutscherhilfsmittelvertrieb.de



© Fotofla/DAK Gesundheit

Vorsorgeuntersuchungen

Durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen während der Schwangerschaft sollen Gefahren für die Gesundheit der Mutter und des ungeborenen Kindes frühzeitig erkannt und ggf. Gegenmaßnahmen in die Wege geleitet werden. Die Untersuchungen werden von allen Hebammen sowie Frauenärzt*innen durchgeführt, die Ergebnisse im Mutterpass festgehalten.

Früherkennung

Nach der Geburt des Kindes erhalten alle Eltern ein Untersuchungsheft, das neun Termine für Früherkennungsuntersuchungen in den ersten Lebens-

jahren enthält (U1-U9). Hier werden auch die Ergebnisse notiert. Die ersten beiden Untersuchungen des Neugeborenen können entweder in der Klinik oder – so wie alle nachfolgenden Untersuchungen – in Kinderarztpraxen erfolgen.

Schutzimpfungen für Kinder

Impfungen dienen als vorbeugende Maßnahme gegen Infektionskrankheiten und sind bei Kindern prinzipiell empfehlenswert. Ziel ist es, das körpereigene Immunsystem zur Bildung spezifischer Antikörper anzuregen bzw. mit entsprechenden Antikörpern zu versorgen und so gegen die jeweilige Infektionskrankheit zu stärken. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in den Impfpfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) des

Robert-Koch-Instituts:

 www.rki.de

Früherkennung und Frühförderung

Bei körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen ist eine frühzeitige Diagnose besonders wichtig, um gezielt eingreifen zu können und Schäden zu vermeiden oder zu lindern. Gerade in den ersten Lebensjahren bestehen gute Aussichten auf Heilung oder Besserung.

Frühförderung umfasst sowohl medizinische als auch heil- und sozialpädagogische Maßnahmen. Verschiedene Berufsgruppen (u. a. Ärzt*innen, Psycholog*innen, Sonder- und Sozialpädagog*innen, Physiotherapeut*innen und Logopäd*innen) arbeiten Hand in Hand und ermöglichen auf diese Weise eine umfassende Betreuung.

Von entscheidender Bedeutung für den Erfolg der Frühförderung ist die Einbindung von Eltern und Umfeld in die Fördermaßnahmen.



© Photographee.eu/www.stock.adobe.com

REHA UND WIEDEREINGLIEDERUNG

Medizinische Rehabilitation

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation umfassen Maßnahmen, die auf die Erhaltung oder Besserung des Gesundheitszustands und auf die Erhaltung der Erwerbsfähigkeit ausgerichtet sind. Die medizinische Rehabilitation wird ambulant oder stationär erbracht. Die Auswahl der Rehabilitationseinrichtung ist abhängig von der Erkrankung und der persönlichen Lebenssituation. Medizinische Rehabilitationsleistungen stehen meist am Anfang einer Rehabilitationsmaßnahme mit dem Ziel, eine Behinderung zu vermeiden oder auszugleichen. Medizinische Rehabilitationsleistungen umfassen u. a.

- Ärztliche Behandlung
- Therapeutische Maßnahmen, z. B. CI-Reha am CIC „Wilhelm Hirte“
 www.cic-hannover.de
- Heilmittel

- Krankengymnastik, Bewegungs-, Sprach- und Beschäftigungstherapie
- Versorgung mit Prothesen und anderen Hilfsmitteln
- Arbeitstherapie und Belastungserprobung
- Sport für Menschen mit Behinderung
- Kuren

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Berufliche Rehabilitation)

Eine berufliche Rehabilitation kommt zum Tragen, wenn der Körper nicht mehr den Belastungen am Arbeitsplatz gewachsen ist, die gesundheitlichen Probleme eine berufliche Neuorientierung erforderlich machen, ein Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit vorliegen. Mithilfe von Rehabilitationsleistungen steigen die Chancen erheblich, ein bestehendes Beschäftigungsverhältnis zu erhalten oder einen erfolgreichen Neustart zu ermöglichen.

Auskünfte erteilen Träger der Rehabilitation, beispielsweise die Bundesagentur für Arbeit, Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Unfallversicherungsträger/Berufsgenossenschaften sowie behandelnde Ärzt*innen.

Gemeinsame Reha-Ansprechstellen

Die gemeinsamen Ansprechstellen für Rehabilitation bieten Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohten Menschen sowie ihren Angehörigen, Vertrauenspersonen oder Personensorgeberechtigten Beratung und Unterstützung. In Hannover finden Sie unter folgendem Link die Ansprechstellen:

 www.ansprechstellen.de/suche

Berufliche Reha-Träger

**Deutsche Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover**

Kostenlose Servicenummer

 0800 10004800

 poststelle@drv-bsh.de-mail.de

 www.driv-bsh.de

**Deutsche Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See**

Regionaldirektion Nord
Siemensstraße 7, 30173 Hannover

 0511 8079-0

Fax 0511 8079-139

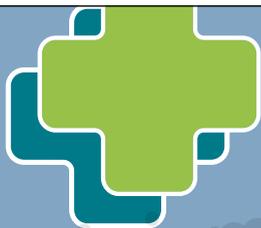
 hannover@kbs.de

 www.kbs.de

Berufliche Rehabilitation psychisch kranker Menschen

Psychisch kranke Menschen und Menschen mit einer seelischen Behinderung sollen die notwendige psychiatrische Behandlung und/oder rehabilitative Unterstützung entsprechend ihren persönlichen Lebensverhältnissen und sozialen Beziehungen bekommen. Von seelischer Krankheit bzw. Behinderung bedrohte Menschen erhalten möglichst vorbeugende bzw. orientierende Hilfen. Menschen mit Behinderung und vielfachen Vermittlungshemmnissen erhalten darüber hinaus Unterstützung bei der beruflichen Förderung und Eingliederung, insbesondere auch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.





Brandes & Diesing

VITALCENTRUM

Wir sind für Sie da!

Viel besser bewegen.

MOTomed loop Familie – Bewegungstraining vom Stuhl oder Rollstuhl aus

MOTomed loop.la Bein- oder Arm-/ Oberkörpertrainer



- Höheneinstellung einstellbar
- Die Fußpedalachse höhenverstellbar
- Die Handpedalachse des Armtrainers höhenverstellbar
- Farb-Touch-Display (7“)
- 2-stufige PedalradiusEinstellung
- Leicht fahrbar mit großen Transportrollen
- Therapie- und Motivationsprogramme
- Trainingsprogramme & Games

Türschwellenrampe z.B. Rampe ohne Ecken von TRV



- HMV-Nr. 22.50.01.0058
- Rampenbreite: 80 cm
- Höhe Überfahrerschutz: 10 cm
- Belastbarkeit: 250 kg
- Lösungen für:
 - Ecktüren
 - Mitteltüren
 - Zurückgesetzte Türen

Brems- und Schiebehilfe – Schieben und bremsen leicht gemacht



viamobil

- Geschwindigkeit: 1-5,5 km/h
- Steig- und Bremsfähigkeit: max. 18%
- Reichweite: bis zu 20 km
- Max. Personengewicht: 160 kg
- Max. zulässiges Gesamtgewicht: 210 kg

Rollstuhl „NETTI 4U CE“ von Alu-Rehab



HMV-Nr. 18.50.02.7042

- Sitzbreite: 40-50 cm
- Sitztiefe: 42,5-50 cm
- Rückenhöhe: 48 cm
- Sitzhöhe: 46,5-50 cm
- Belastbarkeit: 125 kg

Pflegerollstuhl z.B. Relax II von Sopur



- Belastbarkeit: 130 kg
- Gesamtgewicht: 33 kg
- Sitzhöhe: 45-50 cm (einstellbar)
- Sitzbreite: 37-53 cm
- Rückenhöhe: 55-60 cm (einstellbar)
- Rahmenfarbe: Brillantsilber

Scooter „Envoy BL 350“ von Drive



- Belastbarkeit: 160 kg
- Sitzbreite: 46 cm
- Sitztiefe: 39 cm
- Gesamtbreite: 58 cm
- Gesamtlänge: 119 cm
- Gesamthöhe: 103 cm
- Gesamtgewicht: 103 kg

MEDIZINISCHE HILFSMITTEL

Der Träger der medizinischen Rehabilitation (insbesondere Krankenkassen, Renten- und Unfallversicherungsträger/Berufsgenossenschaften) versorgt Menschen mit Behinderung mit Hilfsmitteln, um einer Verschlechterung des Zustands vorzubeugen, den Erfolg einer Heilbehandlung zu sichern, beeinträchtigte oder ausgefallene Körperfunktionen ganz oder teilweise zu ermöglichen oder zu erleichtern. Der Anspruch auf ein Hilfsmittel beinhaltet neben der Erstbeschaffung auch die Änderung, Instandsetzung und Ausbildung im Umgang mit dem Gerät.

Zu den medizinischen Hilfsmitteln zählen: Körperersatzstücke (z. B. Prothesen), orthopädische Hilfsmittel (z. B. Schuhe oder Stützvorrichtungen), Krankenfahrzeuge (Rollstühle) und andere Hilfsmittel (Hörgeräte, assistive Technologien z. B. für Blinde etc.).

Auskünfte erteilen u. a. Träger der Rehabilitation (Kranken- oder Unfallversicherungsträger), die behandelnden Ärzt*innen sowie entsprechende Fachgeschäfte.

Hilfsmittel für sehbehinderte und blinde Menschen:

Deutscher Hilfsmittelvertrieb gGmbH

Bleekstraße 26, 30559 Hannover

☎ 0511 95465-0

Fax 0511 95465-37

✉ info@deutscherhilfsmittelvertrieb.de

💻 www.deutscherhilfsmittelvertrieb.de

Hilfsmittel für schwerhörige Menschen:

Deflev Gnadeberg Kommunikationstechnik

Quedlinburger Weg 5, 30419 Hannover

☎ 0511 27939-603

Fax 0511 27939-604

✉ info@gnadeberg.de

💻 www.gnadeberg.de

Beide Anbieter haben eine Kassenzulassung, sodass die Hilfsmittel direkt mit den Krankenkassen oder anderen Kostenträgern abgerechnet werden können. Auf Wunsch der/des Versicherten wird die komplette Abwicklung übernommen.

Hilfen zur sozialen Eingliederung

Die Hilfen zur sozialen Eingliederung betreffen das gesamte Umfeld von Menschen mit Behinderung und umfassen u. a. die Verständigung mit der Umwelt, Erleichterung bei der Haushaltsführung, Unterrichtung über das Zeitgeschehen, Verbesserung der Mobilität oder die Beschaffung und Erhaltung von Wohnraum. Eine Übernahme durch den Träger der Sozialhilfe ist möglich. Auskünfte erhalten Sie beim Fachbereich Soziales der Landeshauptstadt Hannover, siehe Seite 7.

Blindengeld/Blindenhilfe

Blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen können **Blindengeld** sowie die ergänzende **Blindenhilfe** erhalten. Ersteres wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt und steht Menschen mit Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen **Bl** zu. Blindenhilfe wiederum ist abhängig von Einkommen und Vermögen und wird unter Anrechnung des Blindengeldes gewährt. Auskünfte zu Leistungen und Antragstellung über den Fachbereich Soziales der Landeshauptstadt Hannover, siehe Seite 7.

| Leistungen | Pflegegrad 1 | Pflegegrad 2 | Pflegegrad 3 | Pflegegrad 4 | Pflegegrad 5 |
|---|-------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Pflegegeld | --- | 316 Euro | 545 Euro | 728 Euro | 901 Euro |
| Pflegesachleistung, häusliche Pflege | --- | 689 Euro | 1.298 Euro | 1.612 Euro | 1.995 Euro |
| Teilstationäre Pflege | --- | 689 Euro | 1.298 Euro | 1.612 Euro | 1.995 Euro |
| Vollstationäre Pflegeleistungen | 125 Euro Zuschuss | 770 Euro | 1.262 Euro | 1.775 Euro | 2.005 Euro |

PFLEGEVERSICHERUNG

Personen, die im Sinne des § 61 SGB XII pflegebedürftig sind und zumindest die Voraussetzungen des Pflegegrades 1 erfüllen, können Anspruch auf Hilfe zur Pflege haben.

Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen, können Anspruch auf Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII haben. Grund eines Hilfebedarfs können körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen sein, die nicht selbstständig kompensiert und bewältigt werden können. Kriterien sind Hilfebedarfe bei Mobilität, kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten, psychischen Problemlagen, Selbstversorgung, krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte.

In welchem Umfang die Leistung erbracht wird, richtet sich nach dem Pflegegrad, der durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) bzw. Mediproof bei Privatversicherten ermittelt wird. Voraussetzung für eine Leistungsge-

währung ist die Zuerkennung von mindestens Pflegegrad 1. Für alle Pflegegrade liegt der Entlastungsbetrag monatlich bei 125 Euro. Für Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege sind pro Kalenderjahr 1.612 Euro abrufbar (ausgenommen Pflegegrad 1). Folgende monatliche Leistungen sind für alle Pflegegrade gleich: zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel: 40 Euro; Wohnumfeldverbesserung (pro Maßnahme): 4.000 Euro; Wohngruppenzuschlag: 214 Euro; Beratungseinsatz (pro Halbjahr, Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich): 23 Euro.

Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 können für die Finanzierung von Pflegesachleistungen, der teilstationären Pflege und der Kurzzeitpflege den sogenannten Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro pro Monat nutzen. Monatlich nicht verbrauchte Beträge können innerhalb eines Kalenderjahres angespart und bis zum 30. Juni des Folgejahres verbraucht werden.

Pflegegeld und Sachleistungen sind insoweit kombinierbar, als dass in Höhe des prozentual nicht ausgeschöpften Sachleistungsanspruches bezogen auf die Höhe des Pflegegeldes der jeweiligen Pflegestufe ein Pflegegeld zur Auszahlung kommt.

Kostenlose Kurse für pflegende Angehörige werden von allen Pflegekassen angeboten. Darüber hinaus kann auch eine ergänzende Leistungsgewährung über den Sozialhilfeträger in Betracht kommen, sofern die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse bzw. Pflegeversicherung, bei den Senioren- und Pflegestützpunkten sowie beim

**Fachbereich Soziales
der Landeshauptstadt Hannover**
Hamburger Allee 25, 30161 Hannover
☎ 0511 168-42472
✉ 50.23@hannover-stadt.de

SENIOREN- UND PFLEGESTÜTZPUNKTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Seit 2011 stehen Ihnen in der Stadt Hannover Senioren- und Pflegestützpunkte zur Verfügung. Hier erhalten Sie Rat und Informationen, u. a. auch zu Pflegeleistungen.

Zu Fragen der Pflegeplanung und der Gestaltung der Pflege stehen die Pflegeberater*innen der Pflegekassen zur Verfügung.

In den Senioren- und Pflegestützpunkten erhalten Sie Erstberatung, es wird Ihnen der Weg zu weiterführenden Beratungshilfen und zu lokalen Versorgungsangeboten wie Pflegeheimen und ambulanten Diensten gewiesen. Bei den Pflegestützpunkten werden Sie auch zu Fragen beraten, die im Vorfeld der Pflege auftreten: beispielsweise zu den Hilfemöglichkeiten, wenn die eigene Haushaltsführung nicht mehr möglich ist, zu Betreuungs- und Begleitdiensten sowie zu sonstigen Unterstützungsmöglichkeiten.

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen 1

- ☎ 0511 168-42345
- SeniorenServiceZentrum
Ihmeassage 5 (Eingang Blumenauer Straße),
30449 Hannover
Öffnungszeiten: Do. 8.00-18.00 Uhr,
Fr. 9.00-13.00 Uhr
 - Außenstelle Heinemanhof
Heinemanhof 2, 30559 Hannover
Öffnungszeiten: Mi. 9.00-13.00 Uhr
 - Außenstelle Stadtbezirksbüro Ricklingen
Ricklinger Stadtweg 46, 30459 Hannover
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Mi. 9.00-13.00 Uhr

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen 2

- ☎ 0511 168-42345
- Altenwohnanlage Luise-Blume-Stiftung
Luise-Blume-Straße 1, 30659 Hannover
Öffnungszeiten: Di. 13.00-18.00 Uhr,
Do. 9.00-14.00 Uhr
 - Außenstelle Begegnungsstätte Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 54, 30419 Hannover
Öffnungszeiten: Mi. und Fr. 9.00-13.00 Uhr
 - Außenstelle Begegnungsstätte
Misburger Rathaus
Waldstraße 9, 30629 Hannover
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Mi. 9.00-13.00 Uhr

Weitere Informationen erteilen das

Seniorentelefon

- ☎ 0511 168-42345
Sprechzeiten: Mo. bis Mi. 8.00-16.00 Uhr
Do. 8.00-18.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr
✉ 57-infothek@hannover-stadt.de
sowie der **Fachbereich Senioren der
Landeshauptstadt Hannover**
💻 www.seniorenberatung-hannover.de
siehe auch Seite 8.

MOBIL SEIN – DABEI SEIN!

Wer mobil ist, ist unabhängig. Deshalb spielt Mobilität eine große Rolle, wenn es um Lebensqualität und Teilhabe geht. Da Menschen mit Behinderung hier häufig noch auf Barrieren treffen, ist es umso wichtiger, die vielen bereits bestehenden Angebote und Möglichkeiten aufzuzeigen.

MOBILITÄTSHILFEN

Fachbereich Teilhabe

Region Hannover

Team Zentrale Aufgaben der Eingliederungshilfe
Gradestraße 20, 30163 Hannover

Eingliederungshilfe für Erwachsene Nord (Burgwedel, Garbsen, Isernhagen, Langenhagen, Neustadt a. Rbge., Seelze, Wedemark und Wunstorf)

☎ 0511 616-22387

✉ eingliederungshilfe-nord@region-hannover.de
Eingliederungshilfe für Erwachsene Süd (Barsinghausen, Burgdorf, Gehrden, Hemmingen, Laatzen, Lehrte, Pattensen, Ronnenberg, Sehnde, Springe, Uetze und Wennigsen)

☎ 0511 616-23231

✉ eingliederungshilfe-sued@region-hannover.de

Fachbereich Soziales der

Landeshauptstadt Hannover

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen
Hamburger Allee 25, 30161 Hannover

☎ 0511 168-42472

✉ 50.21@hannover-stadt.de

Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde von 1860

Moon'scher Blindenhilfsverein e. V.

Deutschlandweiter kostenloser

Fahr- und Begleitservice

Reservierung für Hannover und Umgebung (Garbsen, Gehrden, Hemmingen, Isernhagen, Laatzen, Langenhagen, Pattensen, Rethen, Ronnenberg und Seelze)

☎ 0151 15605604

✉ info@blindenfreunde.de

🖥 www.blindenfreunde.de

ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR (ÖPNV)

Deutschlandweit unentgeltliche Beförderung von Menschen mit Behinderungen im ÖPNV

Einen Anspruch auf kostenlose Beförderung im ÖPNV in ganz Deutschland haben Menschen mit Behinderungen mit einem GdB von mindestens 50, die in ihrer Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt, hilflos, blind oder gehörlos sind (Merkzeichen G und aG, H, BI, GI und TBI). In den Zügen der Deutschen Bahn und der sonstigen Eisenbahnen gilt dies nur in den Regionalverkehrszügen in der 2. Klasse.

Voraussetzung für die kostenlose Beförderung ist neben einem grün-orangefarbenen Schwerbehindertenausweis ein Beiblatt mit gültiger Wertmarke. Für die Wertmarke (Erwerb und weitere Informationen über das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie) fällt eine Eigenbeteiligung (80 Euro im Jahr bzw. 40 Euro im halben Jahr) an. Blinde, hilflose sowie Menschen mit schwerer Behinderung, die finanziell besonders bedürftig sind, erhalten die Wertmarke kostenfrei.

Sofern eine ständige Begleitperson erforderlich ist (Merkzeichen B), wird diese im Nah- und Fernverkehr unentgeltlich mitbefördert. Dies gilt ebenfalls für Handgepäck, sonstige orthopädische Hilfsmittel, einen Blindenführhund und – falls die Beschaffenheit des Verkehrsmittels dies zulässt – für einen mitgeführten Rollstuhl. Bei Verbänden wie dem GVH und bei Privatbahnen gibt es ebenfalls Regelungen, die Menschen mit schwerer Behinderung den kostenfreien Gebrauch von Bussen und Bahnen ermöglichen. Auskünfte erteilen der Fachbereich Soziales der Landeshauptstadt Hannover (siehe Seite 7) sowie das jeweilige Verkehrsunternehmen.

Mobilitätstraining

Damit möglichst viele mobilitätseingeschränkte Fahrgäste die Verkehrsmittel eigenständig nutzen können, bietet die ÜSTRA kostenlose Übungstage am Stadtbahndepot Messe/Nord der Linie 8 an. Hier können Rollstuhlfahrer*innen in der silbernen Stadtbahn TW 2000, der grünen Stadtbahn TW 6000 ohne Mittelstange, dem ganz neuen Stadtbahntyp TW 3000 sowie einem Stadtbahnbus das Ein- und Aussteigen oder das Rangieren üben.

Blinde Fahrgäste können sich ohne Fahrplanstress in den Fahrzeugen orientieren und die Notrufeinrichtungen in den neueren Stadtbahnen (TW 2000 und TW 3000) ausprobieren. Geschulte Zielgruppenberater*innen und ausgebildete Trainer*innen stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Fahrgast-Begleitservice

Die ÜSTRA bietet darüber hinaus einen kostenlosen Fahrgast-Begleitservice für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste an, der auf Wunsch und nach vorheriger Anmeldung in Anspruch genommen werden kann: Mo. bis Fr. 7.00-19.00 Uhr.

Fahrgäste müssen ihren Wunsch drei bis vier Tage vorher telefonisch anmelden.

☎ 0511 1668-2693

Mo. bis Do. 7.00-16.30 Uhr, Fr. 7.00-15.00 Uhr
Außerhalb dieser Servicezeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Stadtverkehr mit Bus und Bahn

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG

Mit ihren Stadtbussen und Stadtbahnen ist die ÜSTRA der größte Mobilitätsdienstleister in Hannover. Und das für alle Personen, ob mobilitätseingeschränkt oder nicht.

Die meisten Fahrzeuge sind inzwischen auf die Bedürfnisse von seh- und hörbehinderten Fahrgästen und Menschen mit Rollstuhl optimiert. Hochbahnsteige für die Stadtbahnen, niederflurige Busse mit extrabreiten Türen und ausgewiesenen Stellplätzen für rollstuhlnutzende Personen, optische und akustische Haltestellenansagen sowie eine kontrastreiche Farbgebung zur besseren Orientierung in den Fahrzeugen ermöglichen ein weitestgehend barrierefreies Reisen.

Alle 19 U-Bahn-Stationen in Hannover sind mit Aufzügen ausgestattet. Alle Stadtbahnhaltestellen sind mit Notruf-/Infosäulen und Sprechstellen ausgestattet, die auch für rollstuhlfahrende Personen zu erreichen sind.

Kontakt für mobilitätseingeschränkte, seh- und hörbehinderte Fahrgäste:

Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover

☎ 0511 1668-0

✉ info@uestra.de

💻 www.uestra.de

(Unter www.uestra.de)

⇒ Kundenservice ⇒ Barrierefreie ÜSTRA finden Sie gebündelte Informationen für mobilitätseingeschränkte Personen.) Aktuelle Störungen oder Reparaturarbeiten an den Aufzügen und Rolltreppen werden unter <http://aufzuege.uestra.de> angezeigt.

regiobus Hannover GmbH

Fast alle Busse der regiobus sind mit Niederflertechnik und manuell ausklappbaren Rampen ausgestattet. Stellplätze für Rollstühle sind in allen Bussen vorhanden.

Neben dem „normalen“ Linienverkehr betreibt die regiobus auch einige bedarfsorientierte Linien, die zum Beispiel am Wochenende in den Nachtstunden oder nur nach vorheriger Bestellung (AnrufSammelTaxi, RufBus, RufTaxi) fahren.

In den Städten Sehnde und Springe sowie in der Gemeinde Wedemark wird der Linienverkehr durch das komfortable und flexible „Sprinti-Angebot“ ergänzt. Alle hier eingesetzten Kleinbusse sind barrierefrei. Ab 2022 erfolgt nach und nach die Ausweitung dieses Angebotes in den ländlichen Bereichen der Tarifzone C.

Kontakt:

Georgstraße 54, 30159 Hannover

☎ 0511 36888-0, Fax 0511 36888-799

✉ info@regiobus.de

💻 www.regiobus.de

MIT DEM ZUG

Deutsche Bahn

Wer Hilfe beim Ein-, Aus- oder Umsteigen benötigt, erhält über die Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ) die nötige Unterstützung:

☎ 030 65212888, Fax 030 65212899

✉ msz@deutschebahn.com

Für gehörlose Menschen:

✉ deaf-msz@deutschebahn.com

Erreichbarkeit: Mo. bis Fr. 6.00-22.00 Uhr,

Sa., So. und an Feiertagen 8.00-22.00 Uhr

Viele weitere Tipps und Informationen, z. B. das Online-Formular zur Anmeldung, finden Sie hier:

💻 www.bahn.de ⇒ Info & Services ⇒ Ihre individuelle Reise ⇒ Barrierefreies Reisen

DB-Regional-Bahnen und Regional-Express-Züge

Diese Züge werden grundsätzlich von Kundenbetreuer*innen begleitet, die Menschen mit Mobilitätseinschränkungen bei Ein- und Ausstieg helfen können.

Mit den S-Bahnen in der Region Hannover unterwegs

Deutsche Bahn (DB)

Alle Fahrzeuge im roten Design haben einen höhengleichen Einstiegsbereich. Allerdings hat nicht jedes Fahrzeug einen Spaltüberbrücker. Wer auf jeden Fall ohne Spalt einsteigen möchte, sollte sich an die Spitze des Zuges begeben. An der vordersten Fahrgasttür ist eine Klapprampe vorhanden.

S-Bahn Hannover (SBH)

Von Dezember 2021 bis Juni 2022 werden nach und nach alle Linien von einem neuen Betreiber übernommen. Alle Fahrzeuge im blauweißen Design haben einen Spaltüberbrücker. Der Rollstuhlbereich befindet sich in der Mitte eines jeden Wagens. Die Züge werden von Fahrgastbetreuer*innen begleitet. Bei Bedarf legen diese eine Rampe an die Tür des gekennzeichneten Rollstuhlbereiches an.

💻 www.sbahn-hannover.de

metronom

Alle Steuerwagen des metronom sind mit einer Überfahrrampe ausgestattet. Um die Rampe zu bedienen, muss ein*e Fahrgastbetreuer*in anwesend sein.

Reisenden, die auf Hilfe angewiesen sind, wird empfohlen, sich vor der Fahrt telefonisch oder via Internet anzumelden. Sie können dann auch am Einsteigebahnhof direkt von den Fahrgastbetreuer*innen am Steuerwagen in Empfang genommen werden. Die Fahrgastbetreuer*innen sind nicht nur beim Ein- und Aussteigen, sondern auch während der gesamten Fahrt gerne behilflich.

metronom Züge fahren stets in der gleichen Wagenreihung und haben darüber hinaus ein barrierefreies WC. Dieses befindet sich ebenfalls im Steuerwagen.

Telefonische Anmeldung

☎ 0581 97164-164, Mo. bis Fr. 9.00-17.00 Uhr

✉ kundenzentrum@der-metronom.de

💻 www.der-metronom.de

⇒ Service ⇒ Barrierefrei reisen + Hilfe für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste
Anmeldungen für Wochenenden und Feiertage, wenn möglich, bis Fr. 17.00 Uhr

enno

Die enno-Züge sind an allen Türen mit Spaltüberbrücken ausgestattet, die den Zugang mit Rollstuhl komfortabel gestaltet. Am einfachsten ist es, wenn Sie sich vor Ihrer Reise online oder telefonisch anmelden. Dann erwarten Sie die Fahrgastbetreuer*innen zur Reisezeit bereits am Zugabschnitt, der außen mit einem großflächigen Rollstuhlsymbol gekennzeichnet ist. Bei Bedarf steht hier auch eine Einstiegsrampe zur Verfügung. So können wir Ihnen einen reibungslosen und komfortablen Zustieg gewährleisten. Dieser Service ist selbstverständlich kostenlos.

Telefonische Anmeldung

☎ 0581 97164-174

Mo. bis Fr. 7.00-19.00 Uhr

Anmeldungen für Wochenenden und Feiertage, wenn möglich, bis Fr. 17.00 Uhr.

Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch ohne vorherige Anmeldung gerne!

Um die Rampe zu bedienen, muss ein*e Fahrgastbetreuer*in zur Stelle sein. Alle enno-Züge haben außerdem ein barrierefreies WC.

Servicenummer ☎ 0581 97164174

✉ kundenzentrum@der-enno.de

💻 www.der-enno.de ⇒ Service ⇒ barrierefrei reisen

erix*

Die Züge werden in der Regel von Fahrgastbetreuer*innen begleitet. Bei Bedarf legen diese eine Rampe an die Tür des gekennzeichneten Rollstuhlbereiches an. Damit immer eine ungehinderte Reise für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen garantiert werden kann, ist 24 Stunden vor Reiseantritt eine Voranmeldung vorzunehmen:

☎ 05191 96944-250, ✉ kundenzentrum@erixx.de

💻 www.erixx.de ⇒ Service ⇒ Barrierefrei reisen

WestfalenBahn

Alle Türen der Züge sind mit Spaltüberbrücken ausgestattet, die den Ein- und Ausstieg erleichtern. Alle Züge der WestfalenBahn haben hilfsbereite Kundenbetreuer*innen. Damit immer eine ungehinderte Reise für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen garantiert werden kann, ist vor Reiseantritt – bis 17.00 Uhr des Vortages – eine Voranmeldung vorzunehmen:

☎ 0521 557777-55

✉ info@westfalenbahn.de

💻 www.westfalenbahn.de

⇒ Informativ ⇒ Barrierefrei Reisen

IM AUTO UNTERWEGS

Führerschein

Für Menschen mit Behinderung oder mit einer nach dem Erwerb des Führerscheins aufgetretenen Behinderung ist es wichtig, sich gut und umfassend beraten zu lassen, um auch mit individuellen Einschränkungen den Anforderungen des Straßenverkehrs gerecht zu werden. Dies gilt auch im Hinblick auf die Rechtslage bei Unfällen oder anderen möglichen Streitfällen.

Die Neuerteilung einer Fahrerlaubnis kann an bestimmte Bedingungen geknüpft sein. Auflagen wie das Tragen einer geeigneten Sehhilfe werden in den Führerschein eingetragen.

Ihre Mobilität ist unser Anspruch!



Individuelle Fahrzeugumrüstungen
ganz nach Ihren Bedürfnissen –
für Aktiv- und Passivfahrer sowie
spezielle Lösungen auch für Senioren.



Automobilumrüstung

für Behinderte GmbH



Maurerstraße 6 · 30916 Isernhagen/Kirchhorst
Tel. 05136-879440 · Fax 05136-879442
www.afb-rehamobil.de · info@afb-rehamobil.de

Nähere Auskünfte erteilt die

AFB Automobilrüstungen für Behinderte GmbH

Maurerstraße 6, 30916 Isernhagen

☎ 05136 8794-40, Fax 05136 8794-42

✉ info@afb-rehamobil.de

🌐 www.afb-rehamobil.de

Fahrerlaubnisbehörde

HannoverServiceCenter am Schützenplatz

Am Schützenplatz 1, 30169 Hannover

☎ 0511 168-40706, Fax 0511 168-43273

✉ fahrerlaubnisbehoerde@hannover-stadt.de

Darüber hinaus gibt es in und um Hannover Fahrschulen und Fahrzeugumrüster, u. a.:

INDIVIDUAL Automobilsysteme

Badenstedter Straße 42, 30453 Hannover

☎ 0511 47385670

✉ service@evs-deutschland.com

🌐 www.individual-as.com

Parkerleichterungen

Menschen mit schwerer Behinderung können unter bestimmten Voraussetzungen den hellblauen Parkausweis beantragen, der EU-weit gültig ist. Die Beantragung des Ausweises ist gebührenfrei. Zuständig für die Beurteilung der gesundheitlichen Voraussetzungen sind die Landesämter für soziale Dienste. Der Parkausweis ist in allen Bürgerämtern erhältlich.

Der **blaue Parkausweis** kann beantragt werden, wenn einer der folgenden Punkte erfüllt ist:

- Merkzeichen aG oder BI
- Beidseitige Amelie oder Phokomelie, unter bestimmten Voraussetzungen auch vergleichbare Funktionseinschränkungen

Es gibt auch den **orangefarbenen Parkausweis**, der nur in Deutschland gültig ist und bei der Straßenverkehrsbehörde beantragt werden kann: Rundestraße 6, 30161 Hannover

☎ 0511 168-31201, -31217, Fax 0511 168-31230

Parken an Stellen des eingeschränkten Halteverbotes. Maximale Gültigkeit 5 Jahre.

Euroschlüssel

Der Euroschlüssel ermöglicht europaweit den Zugang zu öffentlichen barrierefreien Toiletten. Rollstuhlfahrer*innen, Menschen mit schwerer Gehbehinderung oder chronischen Krankheiten sowie weitere Personengruppen erhalten den Schlüssel gegen eine Gebühr von 23 Euro und Vorlage ihres Behindertenausweises **bei allen Bürgerämtern der Stadt Hannover** oder hier:

CBF Darmstadt e. V.

☎ 06151 8122-0, Fax 06151 8122-81

🌐 <https://cbf-da.de>

Weitere Entlastungen

Abhängig von den im Schwerbehindertenausweis eingetragenen Merkzeichen besteht ein Anspruch auf **Kfz-Steuerbefreiung** (100 %) bzw. **-ermäßigung** (50 %). Kann die Kfz-Steuerbefreiung zusätzlich zur Freifahrt im ÖPNV in Anspruch genommen werden, ist dies bei der Kfz-Steuerermäßigung nicht möglich – sie wird alternativ zur Freifahrt im ÖPNV gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Auch bei der **Krafffahrzeugversicherung** kann es unter Umständen einen **Beitragsnachlass** geben. Es ist daher ratsam, entsprechende Vergleichsangebote verschiedener Kfz-Versicherer einzuholen.

Einige **Neuwagenhändler*innen** gewähren Menschen mit schwerer Behinderung **Rabatte**. Sprechen Sie mit Hersteller*innen und Händler*innen und informieren Sie sich über die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung.

„Mobilität hat mitunter den größten Stellenwert in meinem Leben!“

Von Kindesbeinen an ist es Wiebke A. gewohnt, um Hilfe oder Begleitung zu bitten, wenn es um die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln geht.



„Es ist kein schönes Gefühl, abhängig zu sein. Auf dem Dorf fährt nur stündlich ein Bus und das Fahrrad oder der Fußmarsch sind keine Alternative.“

Wiebke ist eine Frau, die das Leben, die Gesellschaft, gute Konzerte oder fremde Kulturen liebt und sich ungern von Hürden aufhalten lässt. Mobilität bedeutet für sie Freiheit. Egal wohin sie möchte und wie kurz die Strecke ist, ihr Auto „Rudi“ ist immer mit dabei.

Individual Automobilsysteme

...bietet eine Vielzahl an Fahrzeuganpassungen und Umrüstungen. Personen mit einer Mobilitätseinschränkung können ein Fahrzeug sicher und komfortabel bedienen. Der Transfer ins Fahrzeug als Mitfahrer wird erleichtert und für Menschen, die im Rollstuhl sitzend im Auto mitgenommen werden, wird der Fahrzeugumbau und die Rollstuhl- und Personensicherung realisiert. Der Service beginnt immer mit einer umfassenden und kostenfreien Beratung durch erfahrene Spezialisten.

„Das ist ein Team, was mir in jeder Phase des Autokaufs zur Seite stand.“

Wiebke A. weiß, dass der Weg zum Auto überhaupt kein leichter ist und dass man ein gutes Team im Rücken braucht, um selbst Auto fahren zu können. Das Auto muss auf die individuellen Bedürfnisse und die Erkrankung angepasst werden.

INDIVIDUAL Automobilsysteme ermöglicht ihr durch den Umbau ein „Zuhause auf Rädern“, was durchaus wörtlich zu nehmen ist, denn sie ist mehr im Auto unterwegs, als zu Hause.

„Ich bin glücklich, mit Hilfe des Teams von INDIVIDUAL Automobilsysteme dem ÖPNV und dem Elterntaxi den Rücken gekehrt zu haben.“

Wiebke A. ist seit 2015 Kundin bei **INDIVIDUAL Automobilsysteme** in Hannover Linden.



© www.pixabay.com



Barrierefreie öffentliche Toiletten in Hannover

Service-Information, Öffentliche Toiletten

☎ 0511 27042780

www.hannover.de ⇒ Leben in der Region Hannover ⇒ Umwelt & Nachhaltigkeit ⇒ Wasser & Abwasser ⇒ Abwasser ⇒ Stadtentwässerung Hannover ⇒ Öffentliche Toiletten in Hannover

Standorte Pflege-toiletten

„Toiletten für alle“ in Hannover

- Freizeitheim Vahrenwald
Vahrenwalder Straße 92
30165 Hannover (EG)
- Mittendrin Hannover e. V. –
Verein für Inklusion
Herrenstraße 8 a
30159 Hannover (2. OG)
- Niedersächsischer Landtag
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover (UG)
- VGH Versicherung Hannover
Schiffgraben 4, 30159 Hannover (EG)
- Zoo Hannover
Adenauerallee 1
30175 Hannover (Yukon Bay)

✉ info@toiletten-fuer-alle.de

🖨 www.toiletten-fuer-alle.de

Fahrdienstanbieter im Stadtgebiet Hannover

Ambulanz Rettungsdienst KT GmbH

🖨 www.ktg-hannover.de

ASB Hannover

🖨 www.asb-hannover.de

DBS – Der Beförderungsservice

www.dbs-hannover.de

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

🖨 www.johanniter.de

DRK-Region Hannover e. V.

🖨 www.drk-hannover.de

gGiS mbH

🖨 www.gis-service.de

Hallo Taxi 3811 GmbH

🖨 www.taxi-hannover.de

Lindener Fahrdienst

🖨 www.lindener-fahrdienst.de

R+ MediTransport Hannover GmbH

🖨 www.rplus-gruppe.de/standort-hannover

TaxiBus GmbH

🖨 www.taxibus-hannover.de

Die Mut-Tour

Die Organisation MUT-TOUR führt Deutschlands erstes Aktionsprogramm durch, bei dem Menschen mit und ohne Depressionserfahrungen auf Tandems und beim Wandern durch ganz Deutschland zusammentreffen, um für eine Gesellschaft einzutreten, in der man angst- und schamfrei mit psychischen Erkrankungen umgehen kann.

Weitere Informationen:

☎ 0421 98970884

✉ kontakt@mut-tour.de

🖨 www.mut-tour.de

Bleiben Sie mobil: Zwei- und Dreiräder zur Rehabilitation!

Außerdem Fahrräder zum Ausgleich körperlicher Einschränkungen, zur Erhaltung Ihrer Mobilität sowie Einzelanfertigungen, individuelle Umbauten und Nachrüstung von Elektromotoren.



Als präqualifiziertes Fachgeschäft werden Sie von unseren Medizinproduktberatern optimal betreut.

RÄDERWERK

Hainhölzer Str. 13 (Nähe Klagesmarkt) · 30159 Hannover
Telefon 0511/71 71 74 · www.raederwerk.com
Mo - Fr 10 - 18 Uhr (Mi ab 14 Uhr), Sa 10 - 14 Uhr



Nette Kollegen suchen nette Kollegen

Wir sind:

Ein erfolgreicher Verlag im Bereich der kommunalen Printmedien mit eingeführten Produkten – ein Beispiel halten Sie in Ihren Händen.

Wir suchen:

Selbstständige Außendienstmitarbeiter (m/w/d) mit Spaß am Verkauf, gern auch branchenfremd, für die Regionen Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein.

Wir bieten:

Sorgfältige Einarbeitung, regelmäßiges, leistungsgerechtes Einkommen, eine interessante und lukrative Tätigkeit im Außendienst.

inixmedia GmbH | Osterbekstraße 86 22083 Hamburg
tel 040 89066738-0 | jobs@inixmedia.de | www.inixmedia.de



Wir bewegen ganz Hannover

Mit der Barrierefreiheit unserer Fahrzeuge und Haltestellen sowie Mobilitäts-Trainings sorgen wir dafür, dass unseren Fahrgästen weiterhin alle Wege offen stehen.

Erfahren Sie mehr: Unsere barrierefreien Angebote auf uestra.de



WIR BEWEGEN GANZ HANNOVER

ÜSTRA

Ein barrierefreier Städtetrip? Mit der **Broschüre für Touristen mit Behinderung** gar kein Problem. Hier finden sich viele nützliche Tipps und Anregungen – nicht nur für Gäste.

Erhältlich über  www.hannover.de oder die

Hannover Tourist Information

Ernst-August-Platz 8

30159 Hannover

 0511 12345111, Fax 0511 12345112

 info@hannover-tourismus.de

 www.hannover.de/tourismus

SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS

Den Schwerbehindertenausweis erhalten Menschen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 und mehr. Der GdB wird mit weiteren gesundheitlichen Merkmalen in Form von Merkzeichen auf der Rückseite eingetragen und kann nach einer erneuten Prüfung durch das Versorgungsamt geändert werden.

Mit dem Ausweis kann die Inhaberin oder der Inhaber bestimmte Rechte und Nachteilsausgleiche



in Anspruch nehmen. Dazu zählen ein besonderer Kündigungsschutz, Zusatzurlaub sowie Vergünstigungen bei der Besteuerung des Einkommens.

Weitere Infos und Zugang zum Schwerbehinderten-Onlineportal (LS-Online), auf dem alle Anträge als Online-Formular verfügbar sind, erhalten Sie über die Seiten des **Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie**

Außenstelle Hannover

Schiffgraben 30-32, 30175 Hannover

 0511 89701-0, Fax 0511 89701-166

 www.soziales.niedersachsen.de

Das Wichtigste in Kürze

- Geändertes Ausweisformat seit dem 1. Juli 2013: Plastikkarte im Format einer Bankkarte
- Nutzerfreundlich: Nachweis der Schwerbehinderung erstmals auch in englischer Sprache, für Blinde ist die Buchstabenfolge „sch-b-a“ in Brailleschrift aufgedruckt.
- Bedeutung der Merkzeichen:
G: Erheblich Gehbehindert
aG: Außergewöhnlich Gehbehindert
H: Hilflos

Bl: Blind

Gl: Gehörlos

TBl: Taubblind

B: Begleitung bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erforderlich

RF: Gebührenermäßigung bei Rundfunk und/oder Telefonanschluss

1. Kl.: Erlaubnis zur Nutzung der 1. Klasse in Zügen der Deutschen Bahn mit einem Fahrschein der 2. Klasse (nur für Schwerekriegsbeschädigte und Verfolgte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes)

FRÜHFÖRDERUNG

Mit Frühförderung sind soziale, pädagogische und therapeutische Maßnahmen gemeint, die frühkindliche Entwicklungsverzögerungen ausgleichen. Sie beginnt mit der Feststellung des Entwicklungsrisikos und endet in der Regel mit dem Schuleintritt.

Weitere Auskünfte erteilt der für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung zuständige Fachbereich Soziales der Landeshauptstadt Hannover, siehe Seite 7. Die folgenden Einrichtungen haben sich auf Frühförderung spezialisiert und bieten ebenfalls Information und Beratung an:

GiB gemeinnützige Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit mbH

Heilpädagogische Frühförderung

Alte Döhrener Straße 51, 30173 Hannover

☎ 0511 3377702

Mobil 0177 5155668

Fax 0511 2030854

✉ fruehfoerderung@gib-hannover.de

💻 www.gib-hannover.de

HTF Gesellschaft für begleitende Hilfen, Therapie und Förderung mbH

Vahrenwalder Straße 195 a, 30165 Hannover

☎ 0511 954330

Fax 0511 9543333

✉ ff@htf-online.de

💻 www.htf-online.de

Landesbildungszentrum für Blinde

Frühförderung – Entwicklungsbegleitung – Beratung

Kerstin Schäfer

Bleekstraße 22, 30559 Hannover

☎ 0511 5247-353

Fax 0511 5247-352

✉ ff-h@lbzb.de

💻 www.lbzb.niedersachsen.de

Landesbildungszentrum für

Hörgeschädigte Hildesheim

Silberfundstraße 23, 31141 Hildesheim

☎ 05121 801-0, Fax 05121 801-180

✉ poststelle@lbzh-hi.niedersachsen.de

💻 www.lbzh-hi.niedersachsen.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung gGmbH

Heilpädagogische Frühförderung und Beratung
Bünteweg 3, 30559 Hannover

☎ 0511 9524195, Fax 0511 5109683

✉ fruehe-hilfen@lebenshilfe-hannover.de

💻 www.lebenshilfe-hannover.de

💻 www.frueh-macht-froh.de

Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH

Das Angebot richtet sich an Kinder mit Behinderung oder Kinder, die von einer Behinderung bedroht sind und/oder in ihrer Entwicklung verzögert sind und/oder Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Die Begleitung kann sich, je nach Bedarf, von der Geburt bis zum Schuleintritt erstrecken.

Ines Grübler

☎ 0511 96699-15, -16

Fax 0511 96699-36

✉ shff-leitung@lh-lw.de

💻 www.lebenshilfe-lw.de

Lebenshilfe Seelze e. V.

Frühförder- und Autismuszentrum

Rudolf-Harbig-Straße 4-6, 31515 Wunstorf

☎ 05031 9697050

✉ thomas.dierssen@lebenshilfe-seelze.de

💻 www.lebenshilfe-seelze.de

Vereinigung für interdisziplinäre

Frühförderung e. V.

Fachportal für Frühförderung

Bundesgeschäftsstelle:

Tauentzienstraße 1, 10789 Berlin

☎ 030 6796688503, Fax 030 679668855

✉ geschaeftsstelle@fruehfoerderung-viff.de

💻 www.viff-fruehfoerderung.de

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Alle Kinder haben ab Vollendung des ersten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte – unabhängig davon, ob eine (drohende) Behinderung vorliegt oder nicht. Für Kinder, bei denen eine solche Behinderung amtsärztlich festgestellt worden ist, gibt es folgende Betreuungsangebote:

- **Krippengruppen für Kinder unter drei Jahren** (Rechtsanspruch bezieht sich auf integrativen Platz)
- **Kindergartengruppen für Kinder ab drei Jahren bis zum Grundschuleintritt** (Rechtsanspruch bezieht sich auf Platz in heilpädagogischer Kindertagesstätte)
- **Hortgruppen für Grundschul Kinder** (kein Rechtsanspruch auf nachschulische Betreuung), die integrativ arbeiten. Zusätzlich zu den sozialpädagogischen Fachkräften stehen hier heilpädagogische Fachkräfte für die Förderung der Kinder mit Behinderung zur Verfügung.

Die integrative Betreuung erfolgt in zwei Formen:

• Einzelintegration

Bei einer Einzelintegration wird ein Kind mit (drohender) Behinderung in einer Gruppe mit anderen Kindern betreut und durch eine heilpädagogische Fachkraft zusätzlich gefördert. Die Gruppengröße wird hierfür unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jeweils abgesenkt.

• Integrative Gruppe

In integrativen Krippen- und Hortgruppen werden zwei bis drei Kinder, in integrativen Kindergartengruppen zwei bis vier Kinder mit (drohender) Behinderung zusammen mit anderen Kindern betreut und durch eine heilpädagogische Fachkraft zusätzlich gefördert. Auch hier wird die Gesamtgröße der Gruppe den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend reduziert.



Lebenshilfe
Seelze

Heilpädagogische Frühförderung
Autismusambulanz

Stärken stärken –
Kinder und Jugendliche individuell fördern

www.lebenshilfe-seelze.de
Frühförder- und Autismuszentrum Wunstorf
Tel. 05031 969 70 50

Beratung und Vermittlung bei Inanspruchnahme integrativer Betreuungsplätze:

Fachbereich Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover

Kindertagesstättenplanung

Ihmeplatz 5, 30449 Hannover

☎ 0511 168-44235

✉ kitaplanung@hannover-stadt.de

Koordination und Beratung Inklusion

Fachbereich Jugend und Familie

Ihmeplatz 5, 30449 Hannover

☎ 0511 168-31613

✉ klaus.kokemoor@hannover-stadt.de

🌐 www.hannover.de/beratung-inklusion

Eine vollständige Auflistung integrativer Betreuungsplätze ist in der Broschüre **Integrative und heilpädagogische Kindertagesstätten** zu finden. Sie kann auf der Seite der Stadt heruntergeladen werden:  www.hannover.de

Im Nachfolgenden wird eine Auswahl gezeigt, die aus Platzgründen leider nicht abschließend sein kann:

Autismus-Zentrum Hannover GmbH (AZH)

Heilpädagogischer Kindergarten Hummelhaus
Bemeroder Straße 8, 30559 Hannover

 0511 905790-0

Fax 0511 905790-22

 buddenbohm@autismus-hannover.de

 www.autismus-hannover.de

AWO Region Hannover e. V.

 www.awo-hannover.de

Hör- und Sprachheilkindertagesstätte

Ratswiese 3, 30453 Hannover

 0511 2105225

Fax 0511 7605600

 kita.ratswiese@awo-hannover.de

Integrationsgruppe in der Kindertagesstätte

Elmstraße 2, 30657 Hannover

 0511 602629

Fax 0511 7605363

 kita.elmstrasse@awo-hannover.de

Kooperative Kindertagesstätte mit

Sprachheilkindergarten

Levester Straße 28, 30459 Hannover

 0511 2330035

Fax 0511 4108501

 kita.levesterstrasse@awo-hannover.de

GiB gemeinnützige Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit mbH

 integrative.kita@gib-hannover.de

 www.gib-hannover.de

Integrative Krippen und Kindertagesstätten
Hannover

Kindertagesstätte „Elfriede Westphal“

Waldstraße 9, 30629 Hannover

 0511 584012, Fax 0511 5866921

Kindertagesstätte „Am Forstkamp“

Am Forstkamp 15 c, 30629 Hannover

 0511 584012, Fax 0511 513166

Landesbildungszentrum

für Hörgeschädigte Hildesheim

Silberfundstraße 23, 31141 Hildesheim

 05121 801-0, Fax 05121 801-180

 poststelle@lbzh-hi.niedersachsen.de

 www.lbzh-hi.niedersachsen.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger

Behinderung gGmbH

 www.lebenshilfe-hannover.de

Heilpädagogischer Kindergarten

„Forst Mecklenheide“

Schulenburger Landstraße 333, 30419 Hannover

 0511 74019760

Fax 0511 74019770

 kiga-mecklenheide@lebenshilfe-hannover.de

Kindergarten mit pädagogischen Sonderaufgaben

Mühlenweg 4, 30629 Hannover

 0511 9585080, Fax 0511 9585085

 kiga-muehlenweg@lebenshilfe-hannover.de

Kontaktkindergarten Weberhaus

Weberstraße 10, 30449 Hannover

 0511 442813, Fax 0511 2105760

 kiga-weberhaus@lebenshilfe-hannover.de

FÖRDERUNG IM SCHULALTER

Das inklusive, allgemeine Bildungssystem sieht das gemeinsame Lernen von Schüler*innen mit und ohne Behinderung in einem Klassenverband vor. Da die zahlreichen Schulen hier aus Platzgründen nicht alle aufgeführt werden können, sei an dieser Stelle auf die Fachbereiche von Stadt und Region verwiesen:

Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Schule

Brüderstraße 6, 30159 Hannover

☎ 0511 168-43672, Fax 0511 168-45062

✉ 40@hannover-stadt.de

- Infopunkt Schulischer Inklusion

Brüderstraße 5, 30159 Hannover

☎ 0511 168 48840

✉ isi@hannover-stadt.de

Fachbereich Schulen der Region Hannover

Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

☎ 0511 616-0, Fax 0511 616-22499

RZI – Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule – Hannover Stadt

Mailänder Straße 2, 30539 Hannover

🖥 www.rlsb-h.de

- Uta Radicke ☎ 0511 106-2352

✉ uta.radicke@rlsb-h.niedersachsen.de

- Sandra Ruppenthal ☎ 0511 106-2366

✉ sandra.ruppenthal@rlsb-h.niedersachsen.de

- Manuela Kiese ☎ 0511 106-2562

✉ manuela.kiese@rlsb-h.niedersachsen.de

Schulassistentz der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH

Die Lebenshilfe bietet seit 2019 eine umfassende Begleitung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung an Regelschulen und Förderschulen an.

Petra Richert und Sophia Wald

☎ 0511 96699-39

✉ schulassistentz@lh-lw.de

🖥 www.lebenshilfe-lw.de

STUDIUM

Leibniz Universität Hannover

Zentrale Studienberatung

Welfengarten 1, 30167 Hannover

Beauftragte für Studierende mit Handicap und/oder chronischer Erkrankung

Christiane Stolz

☎ 0511 762-3217, Fax 0511 762-5504

✉ christiane.stolz@zuv.uni-hannover.de

🖥 www.uni-hannover.de ⇨ Studium ⇨ Beratung

& Hilfe ⇨ Studieren mit Handicap

Die Leibniz Universität unterstützt ihre Studierenden mit Handicap mit verschiedenen Hilfsangeboten, wie z. B. individuelle Nachteilsausgleiche, Bereitstellung verschiedener Hilfsmittel oder Orientierungsangebote für den Studienstart.

Hochschule Hannover (HsH)

University of Applied Sciences and Arts

🖥 www.hs-hannover.de

Die Hochschule Hannover hat sich das Ziel gesetzt, eine Hochschule für alle Menschen zu werden, um „die chancengleiche Teilhabe für alle Studierenden“ (HRK, 2009) sowie für alle weiteren Mitglieder der Hochschule Hannover zu sichern. Verschiedene Organisationseinheiten und Arbeitsgruppen erarbeiten eine barrierefreie Hochschule. Darunter fällt unter anderem die Senats-AG Barrierefreie Hochschule Hannover. Innerhalb der HsH stehen verschiedene (Beratungs-)Angebote und Ansprechpersonen bereit.

Inklusionsbeauftragte

Beschäftigte mit schwerer Behinderung der Hochschule Hannover erhalten Hilfsmittel und Unterstützung bei der Erstellung von Anträgen auf Kostenübernahme. Zudem erhalten sie Beratung zur Bezuschussung.

Ansprechperson: Dr. Tanja Kreiß

☎ 0511 9296-7231

✉ inklusionsbeauftragte@hs-hannover.de



**HOCHSCHULE
HANNOVER**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Beratung für Studieninteressierte und Studierende mit Beeinträchtigung

Besucherschrift:

Servicebüro Beeinträchtigung und Studium (SBS)
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover
Die Räume sind barrierefrei zugänglich

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9:00-12:00 Uhr
Nachmittagstermine nur nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel: 0511/9296-7427
E-Mail: Stephanie.Heine@hs-hannover.de

anna leine
Kaffee, Küche und Kultur

**Wir sind immer
offen, gerne
anders und
am liebsten
besonders.**

Anna Leine | Am Hohen Ufer 3 | 30159 Hannover
Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr außer feiertags

Im Café **anna leine** arbeiten seit 2015 freundliche, gut ausgebildete Menschen mit und ohne Behinderung erfolgreich als Team zusammen. Mit Leidenschaft und Persönlichkeit, mit hohem Qualitätsanspruch und ganz viel Charme. Sie sorgen dafür, dass Sie sich als unsere Gäste wohlfühlen.

Und das erwartet Sie im **anna leine**: ein ausgiebiges Frühstück, eine kleine Genussküche und ein guter Mittagstisch. Ebenso ein breites Kuchenangebot mit einem feinen Sortiment an Kaffee- und Teespezialitäten und einer umfangreichen Getränkeauswahl. Unser Kaffeehaus finden Sie am Hohen Ufer im Gebäude der VHS. Unsere Sonnenterrasse mit Blick aufs Wasser und die „Nanas“ lädt zum Verweilen ein.

-Anzeige-

Studieren mit Handicap?



Wir beraten Sie!

Sozialberatung

Abteilung Soziales und Internationales

www.studentenwerk-hannover.de/beratung



**WBS
TRAINING**

wbstraining.de

Heute eine Weiterbildung. Morgen ein neuer Job.

- ✓ Weiterbildungen und Umschulungen deutschlandweit – am WBS Standort oder von zu Hause aus
- ✓ Vielfältige Themen: IT, SAP®, Personal, Kaufmännisches, Medien, Gesundheit, Arbeiten 4.0 u.v.m.
- ✓ Bis zu drei individuelle Bewerbungscoachings inklusive

**100 %
Förderung**
z. B. über
Arbeitsagentur
oder Jobcenter

WBS TRAINING AG – Lassen Sie sich kostenfrei beraten. 0511 646811-0 · Pelikanstr. 13 · 30177 Hannover · Hannover@wbstraining.de

Beratung für Studieninteressierte und Studierende mit Beeinträchtigung

Dezernat 3 – Akademische Angelegenheiten
Ricklinger Stadtweg 120, 30459 Hannover
Servicebüro Beeinträchtigung und Studium (SBS)
Gebäude 1 G

Die Räume sind barrierefrei zugänglich.

Stephanie Heine

☎ 0511 9296-7427

✉ stephanie.heine@hs-hannover.de

Schwerbehindertenvertretung (SBV)

Die Schwerbehindertenvertretung (SBV) der Hochschule Hannover ist die gewählte Vertretung der Menschen mit schwerer Behinderung und gleichgestellten Menschen und für alle Beschäftigten der MTV-Gruppe, die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, alle Lehrenden sowie für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte mit schwerer Behinderung zuständig. Sie ist zuständig für alle, die einen Antrag auf Anerkennung der Schwerbehinderung stellen möchten oder gestellt haben, eine schwere Behinderung haben oder gleichgestellt sind, und für all diejenigen Ansprechpartnerin, die Fragen zum Themenkreis „Schwerbehinderung“ haben oder Anregungen und Kritik äußern möchten.

Vertrauensperson der Menschen mit schwerer Behinderung

Dagmar Daues

☎ 0511 9296-8286

✉ dagmar.daues@hs-hannover.de

✉ schwerbehindertenvertretung@hs-hannover.de

Weitere Informationen zum Thema Studieren mit Beeinträchtigungen:

Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks

Monbijouplatz 11, 10178 Berlin

☎ 030 297727-64, Fax 030 297727-69

✉ studium-behinderung@studentenwerke.de

💻 www.studentenwerke.de/behinderung

Studieninteressierte aus Hannover, die außerhalb von Hannover studieren möchten, können hier die jeweiligen Ansprechpersonen vor Ort recherchieren:

💻 www.studentenwerke.de/de/content/

kontakt-für-studierende-mit-beeintraechtigung

Sozialberatung Studentenwerk Hannover

Abteilung Soziales und Internationales

Lodyweg 1 c, 30167 Hannover

☎ 0511 76-88919, -88922, -88935

✉ soziales@studentenwerk-hannover.de

Telefonische Beratung und Vereinbarung von Terminen außerhalb der Sprechzeiten unter obigen Telefonnummern

Vor Ort an der

Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

Di. 11.00-14.00 Uhr

Vor Ort an der Hochschule Hannover (Hsh)

Mo. 9.00-12.00 Uhr

Vor Ort an der

Tierärztlichen Hochschule Hannover (TiHo)

Fr. 11.00-13.00 Uhr

(Achtung: Sommerpause beachten!)

💻 www.studentenwerk-hannover.de/beratung/sozialberatung

beratung/sozialberatung

Erste Informationen zum Thema

„Studieren mit Beeinträchtigungen“ unter:

💻 www.studentenwerk-hannover.de/beratung/studieren-mit-handicap

beratung/studieren-mit-handicap

WEITERBILDUNG

Ada-und-Theodor-Lessing-

Volkshochschule Hannover

Burgstraße 14, 30159 Hannover

☎ 0511 168-44783

✉ info.vhs@hannover-stadt.de

🖥 www.vhs-hannover.de

Die VHS bietet ihr Programm für Menschen mit und ohne Behinderung an. Schwerhörige Menschen können in Kursen und Vorträgen von der neuen mobilen Höranlage profitieren. Für Menschen mit körperlicher Behinderung bemühen wir uns um barrierefreie Unterrichtsräume und ggf. Kursverlegung. Auch blinde oder sehbehinderte Menschen sowie Menschen mit Lernschwierigkeiten können sich in einem persönlichen Gespräch oder auch telefonisch beraten lassen. Wir kommen gerne auch in die Werkstatt oder in ein Wohnheim.

☎ 0511 168-33766

✉ 43.21paedagogik-vielfalt@hannover-stadt.de

Zentrum für Autismus-Kompetenz (ZAK)

Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte, Betroffene und Angehörige

Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, 30167 Hannover

☎ 0511 1601598

✉ info@zak-hannover.de

🖥 www.zak-hannover.de

START INS BERUFSLEBEN (ERSTEINGLIEDERUNG)

Berufsorientierung

Ob Praktikum, Berufsvorbereitung oder Berufsberatung bei der **Agentur für Arbeit** – es gibt viele Möglichkeiten, sich beruflich zu orientieren:

- Informieren Sie sich online unter:

🖥 www.arbeitsagentur.de

- Nutzen Sie die Berufsberatung und besprechen Sie Ihre Möglichkeiten mit unseren Beratungsfachkräften. Termin:

Kostenlose Servicenummer ☎ 0800 4555500

- Besuchen Sie das Berufsinformationszentrum (BiZ) und informieren Sie sich selbstständig über Berufe und Bewerbung:

Escherstraße 17, 30159 Hannover

☎ 0511 919-2198

✉ hannover.biz@arbeitsagentur.de

Mo. und Di. 8.00-16.00 Uhr, Do. 8.00-18.00 Uhr,
Mi. und Fr. 8.00-12.30 Uhr

Lebenshilfe Seelze e. V.

Berufsbildungsbereich

Vor den Specken 3 b, 30926 Seelze

☎ 05137 995-283

✉ thomas.gehler@lebenshilfe-seelze.de

🖥 www.lebenshilfe-seelze.de

Budget für Arbeit

Modellprojekt „Budget für Arbeit“

Integrationsfachdienst für Menschen mit schwerer Behinderung

AWO Region Hannover e. V.

Stefan Matschke

Deisterstraße 85 a, 30449 Hannover

☎ 0511 21978-157

Fax 0511 21978-150

✉ stefan.matschke@awo-hannover.de

🖥 www.awo-hannover.de

Ausbildungsvorbereitung

Es gibt verschiedene Angebote, mit denen Sie sich auf eine Ausbildung vorbereiten können. Dabei werden Ihre persönlichen Bedürfnisse umfassend berücksichtigt und wichtige Fähigkeiten trainiert. Außerdem lernen Sie unterschiedliche Berufe kennen und können dann die eigenen Wünsche besser einschätzen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch ein Schulabschluss nachgeholt werden.

Sprechen Sie Ihre persönliche Beratungsfachkraft darauf an oder fragen Sie in der Berufsberatung. Terminvereinbarung:

Kostenlose Servicenummer ☎ 0800 4555500

Unterstützung bei der Ausbildung

Für Menschen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Einschränkungen gibt es spezielle Hilfen rund um das Thema Berufsausbildung.

Ziel ist es, eine Voll-Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu ermöglichen. Menschen mit Behinderungen haben bei IHK-Prüfungen das Recht auf einen sogenannten Nachteilsausgleich. Das bedeutet, dass zum Beispiel die Dauer der Prüfung angepasst oder der Einsatz von Hilfsmitteln erlaubt wird. Wer im Betrieb Unterstützung benötigt, für den gibt es die begleitete betriebliche Ausbildung. Eine Berufsbegleiterin oder ein Bildungsbegleiter vermittelt bei betrieblichen Schwierigkeiten und unterstützt beim Aneignen des Lernstoffs der Berufsschule.

Mit besonderer Unterstützung ist auch eine sogenannte Fachpraktiker-Ausbildung mit stärkerem Wert der Praxis möglich.

Wer in der Berufsschule nicht mitkommt, kann Stütz- und Förderunterricht bekommen. Ist eine betriebliche Ausbildung nicht erreichbar, fördert die Agentur für Arbeit die Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung mit mehr oder weniger betrieblichen Anteilen.

Wiedereingliederung in den Beruf

Wenn Sie plötzlich gesundheitlich eingeschränkt sind, müssen Sie erst lernen, mit der neuen Situation umzugehen. Die Agentur für Arbeit hilft Ihnen dabei. Zum Beispiel fördert sie besondere Qualifizierungen für Menschen mit einer Sinnesbehinderung. Menschen mit Sehbehinderung lernen etwa, wie man Lesegeräte benutzt. Schwerhörige Menschen können neue Wege lernen, sich verständlich zu machen. Häufig ist es auch erforderlich, Ihre beruflichen Kenntnisse anzupassen oder einen neuen Beruf zu erlernen.

Terminvereinbarung:

Kostenlose Servicenummer  0800 4555500

Umschulung oder Weiterbildung

Sie können auch mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung erfolgreich im Berufsleben stehen.

Sind Sie eine ausgebildete Fachkraft, können aber gesundheitsbedingt nicht mehr in Ihrem Beruf arbeiten? Dann kann vielleicht eine Weiterbildung sinnvoll sein. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, sich beruflich zu qualifizieren. Das geht in Ihrem erlernten Beruf, aber auch darüber hinaus, etwa mit einer Umschulung. Sie können sich zu diesem Thema von uns beraten lassen. Unterstützung und Auskunft zu allem, was das Berufsleben betrifft, erhalten Sie auch beim Integrationsfachdienst für Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben, der im Auftrag des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie tätig ist.

Er berät u. a. zu:

- Berufsbegleitung von Menschen mit Behinderung
- Vermittlung arbeitssuchender Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben
- Beratung von Arbeitgebern, die Menschen mit schwerer Behinderung beschäftigen wollen
- Beratung von betrieblichen Helfer*innen (Betriebs- und Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Vertrauenspersonen von Menschen mit schwerer Behinderung)

Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben

AWO Region Hannover e. V.
Deisterstraße 85 a, 30449 Hannover

 0511 21978-182, -139

Fax 0511 21978-150

 ifd@awo-hannover.de

 www.awo-hannover.de

Integrationsfachdienst für hörgeschädigte Menschen

Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e. V.
(für Region und Stadt Hannover sowie die Landkreise Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg und Schaumburg)
Podbielskistraße 158, 30177 Hannover

• Kerstin Lanzrath

☎ 0511 616-22988, Fax 0511 616-1123778

✉ k.lanzrath@os-hho.de

• Katrin Wille

☎ 0511 616-22439, Fax 0511 616-1124438

✉ k.wille@os-hho.de

💻 www.os-hho.de

BESCHÄFTIGUNGSANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

In der Landeshauptstadt Hannover stehen unterschiedliche Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten zur beruflichen Rehabilitation von Bürger*innen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen oder mit seelischen Erkrankungen zur Verfügung. Ziel aller bestehenden Angebote ist es, diesem Personenkreis die Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen und auf Dauer zu sichern.

Werkstätten für Menschen mit Behinderung richten sich mit ihrem Arbeitsangebot an Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung, die deshalb nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Arbeit finden. Um in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten zu können, muss ein Antrag auf berufliche Rehabilitation oder ggf. auf Eingliederungshilfe gestellt werden. Beratung hierzu bietet u. a. die Agentur für Arbeit (siehe Seite 44). Die Ansprechstellen der Rehabilitationsträger in Hannover und Umgebung finden Sie auf Seite 23 oder unter:

💻 www.ansprechstellen.de

BERUFLICHE REHABILITATION

Zur beruflichen Rehabilitation gehören insbesondere die Ausbildung – betrieblich und überbetrieblich – in besonderen Ausbildungsstätten für Menschen mit Behinderung sowie geeignete Fortbildungs- und Umschulungsangebote.

Weitere Bildungsmaßnahmen, berufsvorbereitende Maßnahmen wie Berufsfindung, Arbeitserprobung und sonstige berufsfördernde Maßnahmen werden erbracht, wenn diese Hilfen erforderlich sind, um berufliche Schwierigkeiten in der Ausbildung oder Berufstätigkeit von Menschen mit Behinderung zu beseitigen oder zu mildern, soweit diese Schwierigkeiten ihre Ursache in der Behinderung haben.

Kostenträger für die Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation und Wiedereingliederung können je nach Voraussetzungen im Einzelfall sein:

- Bundesagentur für Arbeit
- Träger der gesetzlichen Rentenversicherung
- Träger der gesetzlichen öffentlichen Jugendhilfe
- Träger der Eingliederungshilfe

Die folgende Auflistung zeigt eine Auswahl an Einrichtungen mit Angeboten im Bereich der beruflichen Rehabilitation.

AfB gGmbH

Arbeit für Menschen mit Behinderung
Meelbaumstraße 14, 30165 Hannover

☎ 0511 1238303

✉ shop.hannover@afb-group.eu

💻 www.afb-group.de

AWO Region Hannover e. V.

BeA – Betätigungsangebote für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
Deisterstraße 85 a, 30449 Hannover

☎ 0511 21978-167

Fax 0511 21978-149

✉ awobea@awo-hannover.de

💻 www.awo-hannover.de

Caritas-Werkstätten Hannover

Niels-Stensen-Haus

Anerkannte Werkstatt für Menschen mit

Behinderung

Engelbosteler Damm 72, 30167 Hannover

☎ 0511 7082-0

Fax 0511 7082-124

✉ info@c-w-hannover.de

💻 www.c-w-hannover.de

DIAKOVERE Annastift**Leben und Lernen gGmbH****Berufsbildungswerk**

An der Weidenkirche 10, 30539 Hannover

☎ 0511 8603-531

✉ sonja.gruenheid@diakovere.de

💻 www.diakovere.de/

annastift-berufsbildungswerk

Tag-Werke

Arbeit und Bildung für Menschen

mit hohem Assistenzbedarf

An der Weidenkirche 10, 30539 Hannover

☎ 0511 8603-580

Fax 0511 8603-607

✉ agnes.wegwerth-maiwald@diakovere.de

💻 www.diakovere.de/tag-werke

**GiB gemeinnützige Gesellschaft für integrative
Behindertenarbeit mbH**

- Tagesförderstätten Vahrenwald, Bothfeld und Groß Buchholz

Vahrenwalder Straße 190-192, 30165 Hannover

☎ 0511 20308970

Fax 0511 203089749

✉ kupke@gib-hannover.de

💻 www.gib-hannover.de

Hannoversche Werkstätten gem. GmbH

Thurnithstraße 1, 30519 Hannover

☎ 0511 5305-0

Fax 0511 5305-100

✉ info@hw-hannover.de

💻 www.hw-hannover.de

I.B.I.S. gGmbH

Initiative für berufliche Integration und

Sozialmanagement in und um Hannover

Goethestraße 23, 30169 Hannover

☎ 0511 357720-30, Fax 0511 357720-59

✉ info@ibis-hannover.de

💻 www.ibis-hannover.de

Klinikum Wahrendorff

- **Tagesstätte Parkstraße**

Yvonne Gruczun

Parkstraße 16-18, 31275 Lehrte

☎ 05132 5027957

✉ ts-lehrte@wahrendorff.de

- **Tagesförderstätte**

Anja Spiegel

Rudolf-Wahrendorff-Straße 3, 31319 Sehnde

☎ 05132 902856

✉ spiegel@wahrendorff.de

💻 www.wahrendorff.de

Landesbildungszentrum für Blinde

Ausbildungen für junge Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, Behinderungsbedingte Grundbildungsmaßnahme

Bleekstraße 22, 30559 Hannover

☎ 0511 5247-0, Fax 0511 5247-349

✉ a.scharnhorst@lbzb.de

💻 www.lbzb.niedersachsen.de

Lebenshilfe für Menschen**mit geistiger Behinderung gGmbH**

Tagesförderstätte an WfbM

Büttnerstraße 8, 30165 Hannover

☎ 0511 93590-30, Fax 0511 93590-63

✉ tafoe-buettnersstrasse@

lebenshilfe-hannover.de

💻 www.lebenshilfe-hannover.de

Lebenshilfe Seelze e. V.

Vor den Specken 3 b, 30926 Seelze

☎ 05137 995-145

✉ jens.gronemeier@lebenshilfe-seelze.de

💻 www.lebenshilfe-seelze.de

Werkstätten · Arbeitsmarkt · Außenarbeitsplätze · Berufsbildung · Praktika · Weiterbildung

Finden Sie Ihren Weg mit uns

info@lebenshilfe-seelze.de · Tel. 05137 995-0

www.lebenshilfe-seelze.de

Werkstatt für Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung



**Pestalozzi
Stiftung**

Ihre beruflichen und persönlichen Ziele sind uns wichtig!

Wir haben zusammen viel Spaß bei der Arbeit. Wir ermöglichen überschaubare und abwechslungsreiche Arbeitsbedingungen. Wir begleiten Schritte aus der Werkstatt zu Außenarbeitsplätzen und Budget für Arbeit. Wir bieten für Menschen mit psychischen Behinderungen ein Betätigungsangebot mit „Plan: B“. Unser Berufsbildungsbereich übt in kleinen Gruppen für das Arbeitsleben in und außerhalb der WfbM. Unsere Standorte in Mellendorf, Altwarmbüchen und Burgwedel sind gut zu erreichen.

nähen • schreddern • montieren • schrauben
sägen • reinigen • gärtnern • kleben • verpacken • kochen
verkaufen • Honig machen • waschen • schneiden

Kontakt: Pestalozzistr. 30b, 30938 Burgwedel, Tel.: 051 39 | 990-222
E-Mail: teilhabe@pestalozzi-stiftung.de, www.pestalozzi-stiftung.de



‘Eine Anstiftung zum Leben.

Pestalozzi Stiftung

Pestalozzistraße 30 b, 30938 Burgwedel

☎ 05139 990-222

✉ teilhabe@pestalozzi-stiftung.de

🖥 www.pestalozzi-stiftung.de

Stephansstift Berufsbildungszentrum der D.B.K.

Berufliche Rehabilitation junger Menschen mit psychischen Erkrankungen

Kirchröder Straße 49 d, 30625 Hannover

☎ 0511 5353-505

Fax 0511 5353-500

✉ bbz@stephansstift.de

🖥 www.dachstiftung-diakonie.de.de

Tagesförderstätte Büntepark

Bünteweg 3 a, 30559 Hannover

☎ 0511 56351-70, Fax 0511 563517-40

✉ buentepark@lebenshilfe-hannover.de

🖥 www.lebenshilfe-hannover.de

Verein zur Förderung seelisch Behinderter e. V.

Dornierstraße 10, 30179 Hannover

Beschäftigungstherapeutische Werkstatt

☎ 0511 663060, Fax 0511 21244198

Vahrenheider Werkstatt

☎ 0511 635292, 635516, Fax 0511 21244198

✉ info@vahrenheider-werkstatt.de

🖥 www.psychosozialekompetenz.de

Ihre Agentur für Arbeit unterstützt Sie auf dem Weg in den Beruf

1. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Eine persönliche Beratung ist wichtig für die Gestaltung Ihrer beruflichen Zukunft.

Unter der kostenlosen Rufnummer

☎ 0800 4555500

erhalten Sie Ihre Ansprechperson.

Haben Sie bereits eine Ansprechperson in Ihrer Agentur oder Ihrem Jobcenter? Dann melden Sie sich bitte dort.

2. Entdecken Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten.

Ob konkrete Jobangebote, Orientierungshilfe zu Weiterbildungen oder Inspiration für Ihre berufliche Planung: Nutzen Sie das Beratungsangebot.



AMBULANT BETREUTES WOHNEN für Erwachsene mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung



Deutsches
Taubblindenwerk



Das Deutsche Taubblindenwerk unterstützt taubblinde und hörsehbehinderte Menschen bei der selbstständigen Lebensführung. Unsere Mitarbeiter:innen sind Ansprechpartner:innen von der Planung des Umzugs bis hin zu Fragen des täglichen Lebens. Der Umfang der Betreuung wird mit den Klient:innen individuell abgestimmt und erfolgt überwiegend durch Hausbesuche. Alle Mitarbeiter:innen beherrschen die Deutsche Gebärdensprache sowie das Taktile Gebärden und Lormen.

Kontakt: **Kristina Wedel** Telefon: 0511-51008-483 E-Mail: k.wedel@taubblindenwerk.de
Telefax: 0511-51008-57

Deutsches Taubblindenwerk gGmbH, Albert-Schweitzer-Hof 27, 30559 Hannover www.taubblindenwerk.de

Weitere Informationen zur Arbeit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung:

www.hannover.de ⇒ *Leben in der Region Hannover* ⇒ *Verwaltungen & Kommunen*

⇒ *Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover* ⇒ *Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover*

Unsere Notebooks fördern Inklusion!



AfB ist Europas größtes Inklusionsunternehmen in der IT-Branche

Ob Smartphone, Laptop oder PC, wir verkaufen hochwertige generalüberholte IT-Geräte. Und das aus Leidenschaft! Bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand, um gebrauchte Firmen-IT zu erneuern und zu verkaufen. So schonen wir die Umwelt und fördern Inklusion.



Egal ob als Fachkraft, Azubi oder Quereinsteiger:
Wir fördern Potenziale! #barrierefreiesarbeiten
www.afb-group.de/karriere/

Jetzt bewerben!

Einkaufen und Gutes tun

AfB-Shop Hannover // Meelbaumstr. 14 // 30165 Hannover
Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr // Sa 11.00-15.00 Uhr
www.afbshop.de/hannover

WOHNFORMEN

Möglichkeiten des Wohnens

Neben der Einzelwohnung, in der der Mensch mit einer Behinderung im Familienverbund, mit Partner oder alleine lebt, gibt es das Betreute Wohnen. Es ist eine moderne Wohnform für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, die selbstständig leben, in gewissen Alltagssituationen aber Unterstützung benötigen und für den Pflegefall mit entsprechenden Dienstleistungen versorgt werden möchten. Beim Betreuten Wohnen schließt der Betroffene mit einem Anbieter einen Mietvertrag über eine eigene, abgeschlossene Wohnung.

Wohngemeinschaft

In einer Wohngemeinschaft leben Menschen mit gleichen, unterschiedlichen oder auch gar keinen Behinderungen zusammen und organisieren gemeinsam ihren Alltag. Dabei kann grob unterschieden werden zwischen Rund-um-die-Uhr-Betreuung und Betreuung, die nur tagsüber bzw. zu bestimmten Zeiten durch einen Pflegedienst stattfindet. Bei der Wahl des richtigen Wohn-/Pflegemodells helfen auch die örtlichen Wohnberatungsstellen, siehe ab Seite 55.

EINRICHTUNGEN FREIER TRÄGER

AWO Region Hannover

 www.awo-hannover.de

Ambulant Betreutes Wohnen für Erwachsene mit psychischen Erkrankungen

Martha-Wissmann-Platz 3, 30449 Hannover

 0511 21978-186, Fax 0511 21978-149

 abw@awo-hannover.de

Wohnheim Nordfelder Reihe

Übergangswohnheim für psychisch Kranke

Nordfelder Reihe 25, 30159 Hannover

 0511 1316917, Fax 0511 17625

 wohnheim.nordfelderreihe@awo-hannover.de

beta89 – Verein für betreuendes Wohnen und Tagesstrukturierung psychisch Gesunder e. V.
Ambulante Unterstützung für psychisch gesunde Menschen; verschiedene Wohnangebote, u. a. Ambulant Betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften
Rotermundstraße 27, 30165 Hannover

 0511 16748860, Fax 0511 16748877

 betreutes-wohnen@beta89.de

 www.beta89.de

Caritas-Wohnen Hannover

Wohnangebote für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung/Ambulant Betreutes Wohnen
Alte Döhrener Straße 3, 30169 Hannover

 0511 882743, Fax 0511 882608

 info@caritas-wohnen-hannover.de

 www.caritas-wohnen-hannover.de

Deutsches Taubblindenwerk gGmbH

Albert-Schweitzer-Hof 27, 30559 Hannover

 0511 51008-483, Fax 0511 51008-57

 k.wedel@taubblindenwerk.de

 www.taubblindenwerk.de

DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen gGmbH Wohnen für Erwachsene und Kinder mit Behinderungen

An der Weidenkirche 18, 30539 Hannover

 0511 8603-571

 behindertenhilfe@diakovere.de

 www.diakovere.de

Zentrum für Teilhabe und Selbstbestimmung Servicewohnen und Wohngemeinschaften

An der Weidenkirche 10, 30539 Hannover

 0511 9549922, Fax 0511 9549923

 annastift-servicewohnen@diakovere.de

 www.diakovere.de



Eingliederungshilfe: Das Leben wieder in die Hand nehmen.

KLINIKUM WAHRENDORFF | WOHNEN UND TAGWERK

Ganzheitliche Betreuung in der Eingliederungshilfe

Wir bieten Menschen mit seelischen und geistigen Behinderungen vielfältige Wohn- und Betreuungsangebote.

Unser Angebot Wohnen

- geschützte Wohnbereiche
- kleinere Außenwohngruppen
- offene Wohnbereiche
- Wohnwelten

Wir bereiten gezielt auf den Auszug in die eigene Wohnung oder in ein ambulant betreutes Wohnen vor.

Unser Angebot Tagwerk

Wir geben dem Tag Struktur und fördern Schritt für Schritt die Selbstständigkeit im Rahmen der heiminternen Tagesstruktur, der Tagesförderstätte und der Tagesstätte:

- Arbeit und kreative Beschäftigung
- Bildung
- Gespräche
- Sport und Bewegung
- Freizeitgestaltung
- therapeutische Angebote zur psychischen Stabilisierung
- lebenspraktische Trainings

Unsere fachkompetenten und multiprofessionellen Teams sind in Sehnde, Hannover, Laatzen und Lehrte für Sie da. Für besondere Konzepte (z. B. Wohnbereiche für Frauen) sprechen Sie uns gerne an.



Klinikum Wahrendorff
Bewohnerservice 05132 90 2263
www.wahrendorff.de
bewohnerservice@wahrendorff.de

 KLINIKUM
WAHRENDORFF

gGiS mbH

Vielfältige ambulante Wohnangebote für Menschen mit einer Beeinträchtigung, Assistenz- und Pflegedienst sowie Beförderungsdienst für Menschen mit einer Beeinträchtigung

Kaiserallee 9, 30175 Hannover

☎ 0511 35881-0, Fax 0511 35881-82

✉ info@gis-service.de

🖥 www.gis-service.de

GiB gemeinnützige Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit mbH

Wohnen und Begleiten

- Wohngruppen für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen und Autismus
- Begleitung für Menschen in eigener Wohnung

Prinz-Albrecht-Ring 63, 30657 Hannover

☎ 0511 676759-38, Fax 0511 676759-59

✉ blume@gib-hannover.de

🖥 www.gib-hannover.de

Hannoversche Werkstätten gem. GmbH

Hannoversche Wohnassistenz

Ambulant Betreutes Wohnen, WGs

✉ wohnen@hw-hannover.de

🖥 www.hw-hannover.de/wohnen

- Hildesheimer Straße 29, 30169 Hannover

☎ 0511 300347-33

✉ jana.koch@hw-hannover.de

- Engelbosteler Damm 7, 30167 Hannover

✉ michael.ludwig@hw-hannover.de

- Im Kosselhof 3, 30627 Hannover

☎ 0511 3581415

✉ franziska.nagler@hw-hannover.de

HTF Gesellschaft für begleitende Hilfen, Therapie und Förderung mbH

Ambulant Betreutes Wohnen

Vahrenwalder Straße 195 a, 30165 Hannover

☎ 0511 3949934, Fax 0511 2791207

✉ abw@htf-online.de

🖥 www.htf-online.de

Johanneshof Wettbergen gGmbH

Mietwohnungen für Menschen mit Behinderung, ambulante Betreuung für Menschen in der eigenen Wohnung

Am Hohmannhof 10, 30457 Hannover

☎ 0511 4340134

Fax 0511 4383015

✉ team@johanneshof-wettbergen.de

🖥 www.johanneshof-wettbergen.de

Klinikum Wahrenndorff

Eingliederungshilfe | Wohnen und Tagwerk

Susan Wegener

Rudolf-Wahrenndorff-Straße 22, 31319 Sehnde

☎ 05132 902263

✉ bewohnerservice@wahrenndorff.de

🖥 www.wahrenndorff.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung gGmbH

🖥 www.lebenshilfe-hannover.de

Ambulant Betreutes Wohnen

Deisterstraße 24, 30449 Hannover

☎ 0511 2133879, Fax 0511 2134220

✉ abw@lebenshilfe-hannover.de

„Villa Beindorff“

Bünteweg 3, 30559 Hannover

☎ 0511 5148-28, Fax 0511 54200-70

✉ villa-beindorff@lebenshilfe-hannover.de

Wohnstätte Büntepark

Bünteweg 3 a, 30559 Hannover

☎ 0511 563517-0, Fax 0511 563517-40

✉ buentepark@lebenshilfe-hannover.de

Wohnstätte Hohe Straße

Hohe Straße 8, 30449 Hannover

☎ 0511 4436-92, Fax 0511 45839-50

✉ hohe-strasse@lebenshilfe-hannover.de

Wohnstätte Von-Alten-Allee

Von-Alten-Allee 8, 30449 Hannover

☎ 0511 4418-68, Fax 0511 21330-04

✉ von-alten-allee@lebenshilfe-hannover.de

Mein Arbeitsplatz
ist rollstuhlgerecht.
Meine Wohnung
jetzt auch.

Neu:
adira.de

Zuhause ist der wichtigste Ort der Welt. Und der schönste – wenn er den eigenen Ansprüchen und Bedürfnissen voll und ganz gerecht wird! Finden oder anbieten können Sie ihn auf **adira.de**, dem Online-Portal für barrierefreie und rollstuhlgerechte Immobilien.

- Automatische Prüfung von **Rollstuhlgerechtigkeit** und **Barrierefreiheit**
- **Komplett kostenfrei** für Suchende und Anbieter
- **Einfach** und **datensicher** zu bedienen

Wohnstätten Weberhäuser

Weberstraße 8/10/21, 30449 Hannover

☎ 0511 4433-89, Fax 0511 21330-44

✉ weberhaeuser@lebenshilfe-hannover.de

Wohnstätte Gut Lohne

Auf dem Kley 60, 30916 Isernhagen

☎ 05139 87010, Fax 05139 6423

✉ gut-lohne@lebenshilfe-hannover.de

Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH

Die Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark unterstützt Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung in Wohngruppen (Wohnen mit Assistenz) und in eigener Wohnung (PRO CASA – Ambulant Be-
treutes Wohnen).

Information und Vermittlung über

Natalya Pekerman

☎ 0511 96699-35, Fax 0511 96699-36

✉ pekerman@lh-lw.de

💻 www.lebenshilfe-lw.de

ProSenis GmbH

💻 www.prosenis.de

Haus Auengarten

Lathusenstraße 16, 30625 Hannover

☎ 0511 700225-10, Fax 0511 700225-14

✉ hag@prosenis.de

Haus im Sonnengarten

Bleekstraße 20 b, 30559 Hannover

☎ 0511 2288668-10, Fax 0511 2288668-19

✉ his@prosenis.de

Wilhelm-Marhauer-Haus

Kühnsstraße 18, 30559 Hannover

☎ 0511 5104-254, Fax 0511 5104-433

✉ wmh@prosenis.de

Wohntrainingsgruppen

Kühnsstraße 18, 30559 Hannover

☎ 0511 5104-254, Fax 0511 5104-433

✉ wtg@prosenis.de

Selbstbestimmt und gemeinschaftlich:

Eine Plattform für gemeinschaftliche Wohnprojekte (Gesuche und Angebote) bietet die Online-Projektbörse des Vereins

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V.

Bundesvereinigung

Hildesheimer Straße 15, 30169 Hannover

☎ 0511 165910-0

✉ info@fgw-ev.de

💻 www.fgw-ev.de

Servicehaus Gisela Richter

Barrierefreie Mietwohnungen mit Serviceleistungen und ambulanter Pflege für Menschen mit Körperbehinderung

Hildesheimer Straße 141, 30173 Hannover

☎ 0511 98849-0, Fax 0511 98849-60

✉ servicehaus@pestalozzi-stiftung.de

💻 www.pestalozzi-stiftung.de

⇒ Wohnen & Assistenz ⇒ Servicehaus

Stephansstift Pflege und Seniorenwohnen gGmbH (PSW)

Kirchröder Straße 45 a, 30625 Hannover

☎ 0511 5353-1573, Fax 0511 5353-1568

✉ bereichsleitung@stephansstift-psw.de

💻 www.stephansstift.de

SuPA GmbH (Sucht-Psychiatrische Ambulanz-Dienstleistungen)

Ambulante Betreuung für suchtmittelabhängige Menschen mit Mehrfachdiagnose

Königstraße 6, 30175 Hannover

☎ 0511 38868-13, Fax 0511 38868-26

✉ mail@supa-gmbh.de

💻 www.supa-gmbh.de

WOHNEN

Verein zur Förderung seelisch Behinderter e. V.

Ambulant Betreutes Wohnen

Dornierstraße 10, 30179 Hannover

☎ 0511 3949291, Fax 0511 64689894

✉ info@vahrenheider-werkstatt.de

💻 www.psychosozialekompetenz.de

© Thorsten Futh/KfW



adira.de – findet Wohnraum ohne Barrieren

adira.de ist ein barrierefreies Online-Portal für barrierefreien und rollstuhlgerechten Wohnraum. Alle angebotenen Wohnungen erfüllen die Anforderungen der DIN 18040-2, da deren Kriterien vor der Veröffentlichung automatisch geprüft werden.

adira.de ist für Suchende und Anbietende komplett kostenlos sowie einfach und datensicher zu bedienen. Das Online-Portal ist ein Projekt des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen e. V. und wird von der Aktion Mensch Stiftung gefördert.

adira.de

Ein Projekt des BVN

Kühnsstraße 18, 30559 Hannover

☎ 0511 5104-281

✉ kontakt@adira.de

💻 www.adira.de

GÄSTEWONUNGEN UND PROBEWOHNEN

Im Rahmen des Projektes hanova WOHNEN PLUS stellt die hanova an unterschiedlichen Standorten je eine Gästewohnung zur Verfügung:

- Badenstedt, Suttnerweg 1
- Linden-Nord, Pfarrlandstraße 1
- Mitte, Klagesmarkt 50
- Roderbruch, Kesselhof 7
- Stöcken, Moorhoffstraße 19
- Vahrenheide, Plauener Straße 28

Die Wohnungen sind barrierefrei, möbliert und eingerichtet, die Endreinigung sowie das Wechseln der Bettwäsche und der Handtücher sind in der geringfügigen Nutzungsgebühr enthalten.

Im Umfeld der Gästewohnungen befindet sich jeweils ein Wohncafé mit Freizeitangeboten, Mittagstisch und Beratungsangeboten. Die kooperierenden ambulanten Dienste sind rund um die Uhr erreichbar. Folgende Nutzungen sind möglich:

- Übernachtungsgäste
- Nachsorge und Genesung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Übergangs- oder Ausweichwohnung bei Anpassungsarbeiten der eigenen Wohnung
- Vorbereitung eines stationären Aufenthalts, z. B. Wartezeit vor einem Heimeinzug oder einer Krankenhausbehandlung
- Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege
- Probewohnen für Menschen, die ihre Wohnform verändern möchten, z. B. Auszug aus dem Elternhaus oder Heim, kleinere Wohnung, Barriere-reduktion der eigenen Wohnung durch Umbau

Das Angebot des Probewohnens wurde auf Anregung der Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Hannover initiiert, da es diese Möglichkeit bisher nicht gab.

hanova

Otto-Brenner-Straße 4, 30159 Hannover

☎ 0511 6467-0, Fax 0511 6467-2

✉ info@hanova.de

🖥 www.hanova.de

hanova
GESTALTEN BAUEN LEBEN

**Das Morgen bedenken.
Das Heute genießen.**

**Selbstbestimmt wohnen —
mit Sicherheit.**
hanova WOHNEN PLUS ist unser
Angebot speziell für Senioren und
Menschen mit Handicap.

hanova.de

-Anzeige-

WOHNBERATUNG

Städtische Beratung

Um Menschen mit Krankheit oder Behinderung eigenen Wohnraum zu ermöglichen, gibt es speziell geförderte Angebote der Stadt Hannover. Für eine barrierefreie Wohnung ist grundsätzlich ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Je nach GdB können bei der Einkommensberechnung Freibeträge geltend gemacht werden. Die Wohnflächengrenzen liegen ebenfalls höher als bei Wohnraum ohne Sonderausstattung.

Der Antragstellung sollte ein telefonisches oder persönliches Beratungsgespräch vorausgehen. Auskünfte erteilt der

Fachbereich Planen und Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Hannover

Sachgebiet Wohnraumversorgung – Wohnungs-
vermittlung und Wohnberechtigungsscheine
Sallstraße 16, 30171 Hannover

☎ 0511 168-43858

✉ wohnraumversorgung@hannover-stadt.de

Beratung in der Region Hannover

Die Region Hannover bietet eine Beratung für Senior*innen und Menschen mit Behinderung bei Fragestellungen zur Wohnsituation an. Themen in der Wohnberatung sind u. a. Entscheidungsfindung, Ablaufplanung und Organisation, technische Hilfsmittel, Umbaumaßnahmen und Finanzierung sowie Fragen zu Wohnalternativen.

Fachbereich Soziales der Region Hannover Team Wohnen

Postanschrift: Haus der Region
Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover
Barbara Erbing und Theo Piltz

☎ 0511 616-23546, -22507

Fax 0511 616-1125000

✉ wohnberatung@region-hannover.de

Heilpädagogische Familienhilfe
Integrationsassistenzen
Familientlastender Dienst

24 Stunden Assistenz-

Wohnen in selbstbestimmten Wohngemeinschaften und Pflege

Beförderungsdienste
Ambulant
Betreutes
Wohnen

Intensivpflege
Freiwilliges Soziales Jahr

GiS

GiS · Gemeinnützige Gesellschaft für inklusive Serviceleistungen mbH
Kaiserallee 9 · 30175 Hannover · Telefon 0511 358810

www.gis-service.de

Weitere Angebote

NBank Beratungsstelle Hannover

Eigentumsförderung für Menschen mit Behinderung sowie Mietwohnungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung
Günther-Wagner-Allee 12-16, 30177 Hannover

☎ 0511 30031-333, Fax 0511 30031-11333

✉ beratung@nbank.de

🌐 www.nbank.de

Wohnschule der Mosaik gGmbH inklusiv Leben

Bleekstraße 26, 30559 Hannover

☎ 0511 70023780, Fax 0511 70023788

✉ wohnschule@mosaik-inklusive-leben.de

🌐 www.mosaik-inklusive-leben.de

Sie möchten Ihre Wohnung barrierefrei umgestalten? Von Ihrer Pflegekasse können Sie hierfür Zuschüsse erhalten. Über die KfW-Förderbank gewährt der Staat ebenfalls zinsvergünstigte Kredite oder einen Investitionszuschuss. Mehr auf: 🌐 www.kfw.de





Diana Eschemann

Assistenz & Pflege GmbH

Dein Pflegedienst

 Mega: eigenes Zuhause

 Mega: eigenes Team

 **24 / 7**

MDK-Note
seit 2011
1,0

Akazienstraße 12

30169 Hannover

Telefon (05 11) 2 35 88 00

E-Mail info@de-ap.de

www.assistentz-pflege.de

Selbstbestimmt leben

HAUSNOTRUF

Die Teilnahme an einem Hausnotrufsystem bietet ein zusätzliches Plus an Sicherheit. Hierbei wird ein kleiner Sender am Handgelenk oder als Brosche am Körper getragen. Bei Bedarf kann schnell Kontakt zu einer Notrufzentrale hergestellt werden.

ASB-Hausnotruf

☎ 0511 35854-922

✉ hausnotruf@asb-hannover.de

💻 www.asb-hannover.de

AWO-Hausnotruf AktiWO

in Zusammenarbeit mit dem AWO ambulanten Pflegedienst

☎ 0800 3020800*, Fax 0511 260925-99

✉ info@aktiwo-hannover.de

💻 www.awo-pflegedienst.de

DRK-Hausnotruf und DRK-Mobilruf

☎ 0511 19219, Fax 0511 94688-28

✉ hnr@drk-hannover.de

💻 www.drk-hannover.de

Johanniter-Hausnotruf/Mobilnotruf/Kombinotruf

☎ 0800 0019214*

💻 www.johanniter.de

Malteser Hausnotruf

☎ 0800 9966001*

💻 www.malteser-hannover.de

Not-Funk-Dienst Hausnotruf & Service GmbH

☎ 0511 961799-0, Fax 0511 961799-17

💻 www.nfd.de

MENÜDIENSTE

Informationen zu Adressen von „Mobilen Mahlzeitendiensten“ gibt es bei:

- Sozialstationen und ambulanten Pflegediensten
- Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege
- Seniorenbüros
- Gelbe Seiten, Stichwort: Menübringdienste oder Fernverpflegung
- 💻 www.mein-essen-auf-raedern.de

Fluxx-Notfallbetreuung

Sollte das Netzwerk der Familie nicht greifen, die Regelbetreuung Ihres Kindes ausfallen oder für Menschen mit Unterstützungsbedarf keine Lösung im persönlichen Umfeld organisiert werden können, haben Eltern oder Angehörige die Möglichkeit, sich an die „Fluxx-Notfallbetreuung“ zu wenden. Die Mitarbeiter*innen stehen für Beratung und Unterstützung bereit.

Fluxx

Notfallbetreuung für Kinder und Angehörige mit Unterstützungsbedarf

☎ 0511 168-32110

(Mo. bis So., 24 Stunden täglich)

💻 www.fluxx-hannover.de

* kostenlose Servicenummer



Menschen mit Behinderung benötigen zur Bewältigung ihres Alltags in der Regel mehr Kraft als Menschen ohne Behinderung. Eine erholsame und erfüllende Freizeitgestaltung hat daher für diesen Personenkreis einen besonders hohen Stellenwert.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Jugendzentren und Spielparks, Musik- und Theaterprojekte, Mitternachtssport, Ferien-Service usw. Die Fülle an Angeboten könnte kreativer und vielseitiger nicht sein. Wer meint, den Überblick zu verlieren (oder auch nur wissen möchte, welche Einrichtung barrierefrei ist), informiert sich im Internet oder beim zuständigen Fachbereich:

Fachbereich Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover

Joachimstraße 8, 30159 Hannover

☎ 0511 168-32112 und -46881

Fax 0511 168-46430

✉ kinder.jugendarbeit@hannover-stadt.de

💻 www.hannover.de

FerienCard Büro im Jugend Ferien-Service

Joachimstraße 8, 30159 Hannover

☎ 0511 168-49052

✉ feriencard@hannover-stadt.de

💻 www.die-feriencard-hannover.de

EINRICHTUNGEN FREIER TRÄGER

Die Stadt wird im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit von freien Trägern unterstützt. Informieren Sie sich beim jeweiligen Anbieter über Angebote, Inhalte und Schwerpunkte. Hier erteilt man Ihnen auch gerne Auskunft über die Barrierefreiheit und individuelle Zugänglichkeit der Einrichtung.

Begegnungszentrum Normal in Linden (NiL)

Gemeinsame Aktivitäten wie Café, Stammtische, interkulturelle Abende, musikalische und künstlerische Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Charlottenstraße 1, 30449 Hannover

☎ 0511 89707989

✉ nil@lebenshilfe-hannover.de

💻 www.normalinlinden.de

💻 www.lebenshilfe-hannover.de

Familienunterstützender Dienst (FuD)

der Mosaik gGmbH inklusiv Leben

Bleekstraße 26, 30559 Hannover

☎ 0511 70023780, Fax 0511 70023788

✉ fud@mosaik-inklusive-leben.de

💻 www.mosaik-inklusive-leben.de

Familienunterstützender Dienst der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH

Die Lebenshilfe bietet eine individuelle Einzelbetreuung und Begleitung im Freizeitbereich für Menschen mit Behinderung aller Altersklassen an. Ann-Kathrin Wachenhausen

☎ 0511 96699-71

✉ fud@lh-lw.de

💻 www.lebenshilfe-lw.de

Frei!Raum – Inklusives Jugendzentrum des evangelischen Jugenddienstes

Ansprechpartner: Udo Radtke

Weimarer Allee 60 d, 30179 Hannover

☎ 0511 26025812

✉ jz-inklusive@ev-jugendtreffs-hannover.de

💻 https://ev-jugendtreffs-hannover.wir-e.de/
inklusive-jugendzentrum

Die auf diesen Seiten genannten Angebote zeigen nur eine Auswahl. Über weitere inklusive Freizeitangebote informiert auch der

Stadtjugendring Hannover e. V.

Maschstraße 24, 30169 Hannover

☎ 0511 884117, Fax 0511 8094454

✉ info@sjr-hannover.de

💻 www.sjr-hannover.de

Fünf-Uhr-Club

Bei Kaffee oder Tee werden alltägliche Erlebnisse und Probleme von Menschen mit und ohne Behinderung in der Region Hannover besprochen, die aktuelle Behinderten- und Sozialpolitik bewertet und gemeinsame Unternehmungen geplant. Zudem werden geplante Themen diskutiert und das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung aufgearbeitet und verbessert. Es werden auch Aktionen und Projekte gegen Diskriminierung und Benachteiligung und für ein gutes Miteinander geplant.

BI Raschplatz e. V./Kulturzentrum Pavillon

Lister Meile 4, 30161 Hannover

☎ 0511 168-33766

✉ 43.21paedagogik-vielfalt@hannover-stadt.de

💻 www.vhs-hannover.de

Projektkoordination Sport der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH

Das Team der Projektkoordination Sport hat es sich inhaltlich auf die Fahne geschrieben, Hürden im Kontext Sport und Inklusion abzubauen und Sportangebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu gestalten.

Luisa Haller und Ann-Kathrin Wachenhausen

☎ 0511 96699-73

✉ sport@lh-lw.de

💻 www.lebenshilfe-lw.de

Sozialverband Deutschland (SoVD) – Kreisverband Hannover-Stadt

Information und Geselligkeit, Gruppenreisen und Tagesausflüge, Hobbygruppen

SoVD-Beratungszentrum Hannover

Herschelstraße 31, 30159 Hannover

☎ 0511 70148-26, Fax 0511 70148-86

✉ stefan.lux@sovnd-nds.de

💻 www.sovd-hannover.de

Spielplätze

In Hannover gibt es nicht nur viele kleine Stadtbewohner*innen. Es gibt auch unglaublich tolle Spiel- und Bolzplätze. Zu finden sind sie in einer liebevoll aufgemachten und sehr informativen Broschüre.

Auf der Website der Stadt Hannover steht sie zum Download bereit:

💻 www.hannover.de/spielplaetze-lhh

Bei allen Fragen und Anliegen rund um das Thema Spielen im Freien hilft gerne auch der

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover

Arndtstraße 1, 30167 Hannover

☎ 0511 168-43801, Fax 0511 168-42914

✉ umweltkommunikation@hannover-stadt.de

BEWEGUNGS- UND SPORTANGEBOTE

Behinderten-Sportgemeinschaft Langenhagen e. V.

Hilsweg 14, 30851 Langenhagen

☎ 0511 738294, Fax 0511 774995

✉ kontakt@bsg-langenhagen.de

💻 www.bsg-langenhagen.de

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

☎ 0511 1268-5101, Fax 0511 1268-45100

✉ info@bsn-ev.de www.bsn-ev.de

Deutscher Alpenverein Sektion Hannover e. V.

Klettern für Menschen mit Behinderung
Inklusionsbeauftragte Dr. Claudia Carl
Peiner Straße 28, 30519 Hannover

☎ 0511 282131

✉ inklusion@alpenverein-hannover.de

💻 www.alpenverein-hannover.de

💻 www.griffreich.de



© Landeshauptstadt Hannover

Fitnessparcours am Maschsee

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2, 30169 Hannover
(barrierefrei)

Gehörlosen-Sportverein Hannover von 1908 e. V.

Haubergstraße 9, 30625 Hannover

✉ info@gsvhannover1908.de

🖥️ www.gsvhannover1908.de

Handicap Kickers Hannover e. V.

Verein für junge Lebens- und Ballkünstler*innen
Hauptstraße 14, 30952 Ronnenberg

☎ 0176 61255859

✉ vorstand@handicap-kickers.de

🖥️ <https://handicap-kickers.de>

Hannover 96 | Abteilung Handicapsport

Zum Januar 2017 hat sich der Behinderten-Sportverein Hannover e. V. (BSH) Hannover 96 angeschlossen. Die Abteilung Handicapsport verfügt über ein vielfältiges Angebot (Schwimmen, Sitzball, Fußballtennis, Gymnastik, Jugendsport u. v. m.).

Allgemeiner Kontakt: Katharina Freyberg

✉ handicapsport@hannover1896.de

Informationen zum Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung:

Rolf-Dieter Brandt

☎ 0152 04977606

🖥️ www.hannover96.de/verein ⇒ Sportarten
⇒ Handicapsport

Hannover United e. V.

Rollstuhlbasketball

Rodelandstraße 16, 31832 Springe

☎ 05044 8131

✉ info@hannover-united.de

🖥️ www.hannover-united.de

Kinder in Bewegung e. V.

Verein für Psychomotorik

Bewegungs- und Entwicklungsförderung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

Standorte in Hannover-Linden und Hannover-List

Postfach 510330, 30633 Hannover

☎ 0511 2146600

✉ kib-ev@t-online.de

🖥️ www.kib-ev.de

Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e. V.

Karl-Thiele-Weg 17, 30169 Hannover

☎ 0511 30035670

Fax 0511 30035679

✉ info@rsghannover.de

🖥️ www.rsghannover.de

RSG Langenhagen 82 e. V.

Rollstuhlsport für die Region Hannover

Basketball, Badminton, E-Hockey, Schwimmen, Selbstverteidigung sowie Kinder- und Breitensport

für Rollstuhlfahrer*innen und ihre Freund*innen

☎ 05066 984-770, Fax 05066 984-771

✉ j.wildhagen@rsg-langenhagen.de

🖥️ www.rsg-langenhagen.de

Barrierefreiheit in Herrenhausen

Für Menschen mit eingeschränktem Hörsinn bieten die Herrenhäuser Gärten an der Kasse 1 (Großer Garten) eine Übertragungsanlage zur besseren Verständigung an. Auch Besucher*innen ohne Hörgeräte können bei Bedarf eine Sprechanlage mit Telefonhörer nutzen. Hörgeräte oder CIs bitte auf T-Spule umstellen!

An der mit Verstärker ausgestatteten Kasse 1 ist das komplette Ticketangebot der Herrenhäuser Gärten erhältlich.

Herrenhäuser Gärten Verwaltung

Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover

☎ 0511 168-34000, Fax 0511 168-47374

✉ herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de

Höranlagen für hörgeschädigte Menschen

An folgenden Orten finden Sie Funkanlagen vor, die Ihnen leichteres Sprachverstehen ermöglichen, oder das Personal ist dort auf Menschen mit Höreinschränkungen eingestellt. Sie erkennen diese Orte am Symbol eines durchgestrichenen Ohrs auf blauem Grund. Bitte stellen Sie für das Gespräch Ihre CIs oder Ihre Hörgeräte auf T-Spule um.

Museen und Kunstorte

- Historisches Museum
- Kunstverein
- Landesmuseum
- Museum August Kestner
- Museum Schloss Herrenhausen
- Sprengel Museum
- ZeitZentrum Zivilcourage (in Planung)

Volkshochschule Hannover (VHS)

Bitte bei der Anmeldung zu Ihren Wunschkursen nach Anlagen für Leichtes Hören fragen!

Kirchen (beispielhaft)

- Lukaskirche
- Marktkirche
- Markuskirche
- Neustädter Hof- und Stadtkirche
- Trinitatiskirche Misburg

Bitte fragen Sie in Ihrer Kirche nach Höranlagen!

Hauptbahnhof Hannover

Information Reisezentrum (Schalter 1)

Weitere Institutionen

- Stadtbibliothek am Aegidientorplatz
- Tourist Information am Ernst-August-Platz
- Tourist Information im Neuen Rathaus

Das Angebot an Höranlagen zur leichteren Verständigung wird kontinuierlich erweitert.

Tanz-Sport-Club in Hannover e. V.

Diverse Tanz- und Sportangebote, auch Rollstuhltanz
Rollstuhltanz:

vorübergehend im Freizeitheim Vahrenwald,
Vahrenwalder Straße 92, 30165 Hannover;
ab Sommer 2022: Böhmerstraße 8, 30173 Hannover
Trainingsaal (nicht barrierefrei):

Lilienthalstraße 2, 30179 Hannover

☎ 0511 9863901, Mobil 0170 4910933

💻 <http://wp.tsc-in-hannover.com>

VfL Grasdorf e. V.

Handicap-Schwimmen, Rollstuhl-Rugby,
Para-Badminton u. a.

Peterskamp 28, 30880 Laatzen

☎ 0511 8240-44, Fax 0511 8240-48

✉ infos@vfl-grasdorf.de

💻 www.vfl-grasdorf.de

KULTUR UND WEITERBILDUNG

Atelier Charlotte

Mal- und Kunstangebot des Begegnungszentrums
Normal in Linden (NiL)

Charlottenstraße 5, 30449 Hannover

☎ 0176 10429693

✉ doerte-nueckel@lebenshilfe-hannover.de

💻 www.normalinlinden.de/atelier-charlotte

💻 www.lebenshilfe-hannover.de

AuE-Kreativschule e. V.

Bultstraße 9, 30159 Hannover

☎ 0511 2881825

✉ info@aue-kreativschule.de

💻 www.aue-kreativschule.de

Inklusives Kulturcafé Anna Blume

Stöckener Straße 68, 30419 Hannover

☎ 0511 10581302

✉ cafe@anna-blume-hannover.de

🖥 www.anna-blume-hannover.de

Projekttheater KLATSCHMOHN

Das inklusive Theaterfestival KLATSCHMOHN findet jährlich im Kulturzentrum Pavillon statt. Es will mit Theater, Musik, Tanz, Malerei, Performance, Party ein Forum für Begegnung, Kommunikation und Austausch schaffen, gemeinsam und inklusiv auf der Bühne, im Publikum und im Mitarbeiter*innenteam!

Anja Neideck

Landeshauptstadt Hannover, Stadtteilkultur,
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
c/o Freizeithaus Döhren

An der Wollbahn 1, 30519 Hannover

☎ 0511 168-49551, Fax 0511 168-49567

✉ anja.neideck@hannover-stadt.de

🖥 www.projekttheater-klatschmohn.de

Stadtbibliothek | Zentralbibliothek

Hildesheimer Straße 12, 30169 Hannover

☎ 0511 168-42169, Fax 0511 168-46410

✉ stadtbibliothek-zentralinformation@
hannover-stadt.de

🖥 www.hannover.de ⇒ Leben in der Region
Hannover ⇒ Bildung ⇒ Stadtbibliothek Hannover

(dort finden sich auch Hinweise zu Bücherbus und
Stadtteilbibliotheken)

Mo. bis Sa. 11.00-19.00 Uhr

Außenrückgabe: Mo. bis Sa. 7.00-11.00 Uhr und
19.00-23.00 Uhr

WEITERE FREIZEITMÖGLICHKEITEN

Hannover 96 | HDI Arena: Barrierefreies Stadion

🖥 www.hannover96.de ⇒ Fans ⇒ Barrierefreies
Stadion

Neben Informationen für Rollstuhlfahrer*innen
sowie Sehbehinderte finden sich unter dem Menü-
punkt „Barrierefreies Stadion“ Hinweise zu Park-

plätzen und Sanitäranlagen. Der Menüpunkt „Barrierefrei zum Heimspiel“ führt zu vier Videos, die kurz erklären, wie man auf dem schnellsten Weg und ganz ohne Hindernisse ins Stadion gelangt.

Für Auswärtsspiele gibt es auch Informationen. Der Bundesliga-Reiseführer „Barrierefrei ins Stadion“ macht’s möglich. Abzurufen unter:

🖥 www.barrierefrei-ins-stadion.de

Für alle weiteren Fragen:

Robert-Enke-Straße 1, 30169 Hannover

Servicecenter ☎ 01806 189600

(max. 20 Ct. aus dem Festnetz)

Behindertenfanbeauftragter

Detlef Kühne

☎ 01525 3663551

✉ detlef.kuehne@hannover96.de

Erlebnis-Zoo Hannover

Der Erlebnis-Zoo in Hannover lädt Menschen mit und ohne Behinderung zu einem unvergesslichen Besuch ein und bietet seinen Gästen mit Mobilitätseinschränkung folgende Angebote:

- ausreichend Behindertenparkplätze
- barrierefreie Toiletten und Pflege-toilette „Toilette für alle“
- kostenfreier Rollstuhlverleih – Reservierung im Zoo-Onlineshop: 🖥 <https://shop.erlebnis-zoo.de> ⇒ Tickets, Gutscheine & Reservierungen ⇒ Rollstuhlreservierungen oder ☎ 0511 280740
- breite Wege und Rampen
- reservierte Plätze in der Show-Arena und im Yukon-Stadion
- befahrbare Boote auf dem Sambesi-Fluss (nur mit leichten Rollstühlen möglich), inklusive Ein- und Ausstiegshilfe
- unterfahrbare Tische im Gastronomiebereich
- Führungen zu verschiedenen Themenbereichen für Gäste mit Behinderungen (ausschließlich auf Nachfrage)



© Erlebnis-Zoo Hannover

- Besucher*innen mit einer Behinderung zahlen den regulären Eintrittspreis. Bei Merkzeichen B, H, aG oder Bl erhält die Begleitperson freien Eintritt.
- kostenfreie Mitnahme von Assistenzhunden
- barrierefreie Anbindung an den Nahverkehr Adenauerallee 1, 30175 Hannover

☎ 0511 280740

✉ info@erlebnis-zoo.de

🖥 www.zoo-hannover.de

Öffnungszeiten:

März bis Oktober: täglich 9.00-18.30 Uhr

November bis Februar: Di bis So. 9.00-16.00 Uhr

Die aktuellen Öffnungszeiten und Zutritts-Anforderungen finden Besucher*innen auf:

🖥 www.erlebnis-zoo.de

REISE- UND FERIENANGEBOTE

Botswana, Zypern, Jamaika oder Portugal. Nichts ist zu weit, nichts ist unmöglich. Das Online-Portal www.behindertenreisen.de bündelt Angebote und hält viele Tipps und Anregungen bereit.

BSK-Reisen

Auch der Veranstalter BSK-Reisen GmbH (Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V.) mit Sitz in Krautheim bietet barrierefreie Reiseangebote für Menschen mit und ohne Behinderung. Im Programm finden sich betreute Gruppenreisen mit Reiseassistenz und rollstuhlgerechten Ausflügen, Individualreisen und Kreuzfahrten weltweit. Bei Bedarf werden geschulte Reiseassistenten vermittelt.

BSK-Reisen

☎ 06294 4281-50

Fax 06294 4281-59

✉ info@bsk-reisen.org

🖥 www.bsk-reisen.org

Auf der Website www.leichter-reisen.info sind unter dem Menüpunkt „Themen“ ebenfalls barrierefreie Ausflugsziele mit entsprechenden Informationen, für wen sich die Angebote eignen, zu finden.

HANNOVER



Hop-on Hop-off Stadtrundfahrt

Entdecken Sie Sehenswürdigkeiten und Prachtbauten wie das Neue Rathaus, die Altstadt, Herrenhausen, den Maschsee oder die Eilenriede vom Doppeldeckerbus aus. Praktisch: Bei der Hop-on Hop-off Stadtrundfahrt können Sie an allen Haltestellen ein- oder aussteigen. Der Doppeldeckerbus ist mit zwei Rollstuhlplätzen ausgestattet und barrierefrei mit einer Rampe zugänglich. Begleitpersonen mit Eintrag „B“ im Behindertenausweis fahren kostenfrei mit.

Der Rote Faden – Stadtrundgang auf eigene Faust

Folgen Sie dem barrierefreien touristischen Leitsystem und unternehmen Sie einen Stadtrundgang auf eigene Faust. Seit 1970 führt der Rote Faden entlang an den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Sie bestimmen selbst, wann Sie wo und wie lange verweilen. Anhand einer informativen Begleitbroschüre erfahren Sie Wissenswertes und Amüsantes über alle Attraktionen entlang des Roten Fadens. Die ExtraTour, die am Neuen Rathaus startet und wieder endet, ist ein 45-minütiger Abstecher und lässt Sie das mediterrane Flair des Maschsees genießen.



HANNOVER
BARRIEREFREI ERLEBEN

Weitere Informationen & Angebote:

www.visit-hannover.com/Hannover-barrierefrei-erleben

Auswahl an Anbietern von Reisen und Freizeiten in Hannover:

INKLUSIVE FERIENBETREUUNG

„Ferien für alle“ ist das Motto, denn die inklusiven Angebote zur Ferienbetreuung richten sich an alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren – mit und ohne Beeinträchtigung. Die Idee dahinter: gemeinsam etwas unternehmen und gemeinsam Spaß haben, sich kennenlernen, sich gegenseitig helfen und voneinander lernen. Das Ferienprogramm findet in allen Ferienzeiten statt.

Mosaik gGmbH inklusiv Leben

Bleekstraße 26, 30559 Hannover

☎ 0511 70023780

Fax 0511 70023788

✉ freizeit@mosaik-inklusive-leben.de

💻 www.mosaik-inklusive-leben.de

Sozialverband Deutschland (SoVD)

Gruppenreisen und Tagesausflüge, siehe Eintrag auf Seite 63.

EHRENAMT

Sie möchten etwas Sinnvolles tun? Wissen vermitteln? Der Gesellschaft etwas zurückgeben? Sie setzen sich gerne für andere ein? Ob pädagogische, künstlerische, handwerkliche Fähigkeiten oder das Talent, einem anderen Menschen zuzuhören – jeder Mensch verfügt über Kompetenzen, die für andere nützlich sein können.

Bürgerschaftliches Engagement wird in so vielen Lebensbereichen benötigt, dass für jeden das Passende dabei ist: Vereine, Schulen, Kirchengemeinden, soziale Einrichtungen ... Sie alle könnten ihre Aufgaben ohne zusätzliche helfende Hände kaum bewältigen.

Verschiedene trägerübergreifende Vermittlungsstellen bringen Vereine, Institutionen und Projektanbieter mit Ehrenamtlichen zusammen.

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.

Projekt Kulturschlüssel Niedersachsen

Projektleitung: Pauline Kleier

☎ 0511 1268-5124

✉ kleier@bsn-ev.de

💻 www.kulturschluessel-nds.de

Freiwillig in Hannover –

Netzwerk Bürgermitwirkung

Landeshauptstadt Hannover

Bürgerschaftliches Engagement

Hamburger Allee 25, 30161 Hannover

Ansprechperson: Annette Reus

☎ 0511 168-43789

✉ engagiert@hannover-stadt.de

💻 www.freiwillig-in-hannover.de

💻 www.hannover.de/engagiert

Freiwilligenzentrum Hannover e. V.

Karmarschstraße 30-32, 30159 Hannover

im ÜSTRA Kundenzentrum, 2. OG

Kostenlose Hotline ☎ 0800 3302030

☎ 0511 300344-6, Fax 0511 300344-89

✉ info@fwzh.de

💻 www.freiwilligenzentrum-hannover.de

IKEM – Informations- und Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit der Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Soziales

Dienstgebäude Rundestraße 6

Postanschrift: Hamburger Allee 25

30161 Hannover

☎ 0511 168-45692, Fax 0511 168-49020

✉ ikem@hannover-stadt.de

Hinweise im Internet über

💻 www.hannover.de

Lebenshilfe für Menschen

mit geistiger Behinderung gGmbH

Mobile unterstützende Dienste (MuDi)

Charlottenstraße 1, 30449 Hannover

Stefanie Neuhaus

☎ 0511 45913837, Fax 0511 2134220

✉ mudi@lebenshilfe-hannover.de

💻 www.lebenshilfe-hannover.de

REGISTER

A

| | |
|--|--------------------|
| adira.de | 56 |
| AfB | 33, 46 |
| Agentur für Arbeit | 44, 45, 49 |
| Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hannover | 11 |
| Anna Blume | 66 |
| Atelier Charlotte | 65 |
| AuE-Kreativschule | 65 |
| Ausbildung | 44 |
| Autismus Hannover | 11 |
| Autismus-Zentrum Hannover (AZH) | 11, 40 |
| AWO Region Hannover | 11, 40, 45, 46, 51 |

B

| | |
|--|------------|
| Barrierefreie öffentliche Toiletten ... | 35 |
| Bbeauftragte der Region Hannover für Menschen mit Behinderungen | 6 |
| Bbeauftragte für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover | 1, 6 |
| Bbeauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen | 6 |
| Begegnungszentrum Normal in Linden (NiL) | 62 |
| Begleitete Elternschaft | 13 |
| Behinderten-Sportgemeinschaft Langenhagen | 63 |
| Behinderten-Sportverband Niedersachsen | 63, 69 |
| Berufliche Rehabilitation | 22, 23, 46 |
| Berufsorientierung | 44 |
| Beschäftigungsangebote | 46 |
| besonders lebenswert | 13 |
| beta89 | 51 |
| Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen | 9, 13 |
| Blindengeld/Blindenhilfe | 25 |
| BSK | 9, 67 |
| Budget für Arbeit | 44 |

C

| | |
|------------------------|--------|
| Caritas Hannover | 47, 51 |
|------------------------|--------|

D

| | |
|---|------------|
| Deflev Gnadeberg | 25 |
| Kommunikationstechnik | 25 |
| Deutsche Bahn | 30 |
| Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover | 23 |
| Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See | 23 |
| Deutscher Alpenverein | 23 |
| Sektion Hannover | 63 |
| Deutscher Hilfsmittelvertrieb | 25 |
| Deutscher Schwerhörigenbund | 13 |
| Deutsches HörZentrum Hannover (DHZ) | 13 |
| Deutsches Studentenwerk | 43 |
| DIAKOVERE Annastift | 14, 47, 51 |
| DOWN-SYNDROM Hannover | 14 |

E

| | |
|--|----|
| Ehrenamt | 69 |
| Eingliederungshilfe | 7 |
| enno | 31 |
| Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungen (EUTB) | 9 |
| erix* | 31 |
| Erlebnis-Zoo Hannover | 66 |
| Euroschlüssel | 33 |

F

| | |
|--|-----------|
| Fachbereich Jugend und Familie | 7, 39, 62 |
| Fachbereich Planen und Stadtentwicklung | 58 |
| Fachbereich Schule der Landeshauptstadt Hannover | 41 |
| Fachbereich Schulen der Region Hannover | 41 |
| Fachbereich Senioren | 8 |
| Fachbereich Soziales der Landeshauptstadt Hannover | 7, 27, 28 |
| Fachbereich Soziales der Region Hannover | 58 |
| Fachbereich Teilhabe | 28 |
| Fachbereich Umwelt und Stadtgrün ... | 63 |
| Fahrdienstanbieter | 35 |
| Fahrerlaubnisbehörde | 33 |

| | |
|--|--------|
| Fahrgast-Begleitservice | 29 |
| FerienCard-Büro im Jugend Ferien-Service | 62 |
| Fitnessparcours am Maschsee | 64 |
| Fluxx-Notfallberatung | 61 |
| FOKUS Hannover | 14 |
| FORUM Gemeinschaftliches Wohnen | 55 |
| Frauennotruf Hannover | 14 |
| Frei!Raum – Inklusives Jugendzentrum Hannover | 62 |
| Freiwillig in Hannover – Netzwerk Bürgermitwirkung | 69 |
| Freiwilligenzentrum Hannover | 69 |
| Freizeitheim Vahrenwald | 13 |
| Früherkennung | 19, 21 |
| Frühförderung | 21, 38 |
| Führerschein | 31 |
| Fünf-Uhr-Club | 63 |

G

| | |
|--|----------------|
| Gästewohnungen | 57 |
| Gehörlosen-Sportverein Hannover von 1908 | 64 |
| Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde von 1860 | 28 |
| GIB | 38, 40, 47, 53 |
| GIS | 53 |

H

| | |
|---|------------|
| Handicap Kickers Hannover | 64 |
| Hannover 96 | 64, 66 |
| Hannover Tourist Information | 37 |
| Hannover United | 64 |
| Hannoversche Werkstätten hanova | 47, 53 |
| 57 | |
| Hausnotrufe | 61 |
| Heilpädagogische Hilfe Osnabrück | 13, 14, 46 |
| Herrenhäuser Gärten | 64 |
| Hochschule Hannover (Hsh) | 41 |
| Höranlagen für hörgeschädigte Menschen | 65 |
| HTF Gesellschaft für begleitende Hilfen, Therapie und Förderung | 14, 38, 53 |

| | | | | | |
|--|--|---|--|---|--|
| I | | Mobilitätshilfen 28 | Sport 63 | | |
| I.B.I.S. 47 | | Mobilitätstraining 29 | Stadtbibliothek 66 | | |
| IFD Hannover 14 | | Mosaik inklusiv Leben 59, 62, 69 | Stadtjugendring Hannover 62 | | |
| IKEM 69 | | Mut-Tour 35 | Stephansstift Berufsbildungszentrum der D.B.K. 49 | | |
| INDIVIDUAL Automobilsysteme 33 | | MZEB Bruno-Valentin-Institut 13 | Stephansstift Pflege und Seniorenwohnen (PSW) 55 | | |
| Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) 43 | | N | | | |
| Inklusive Ferienbetreuung 69 | | NBank Beratungsstelle Hannover 59 | Studentenwerk Hannover 43 | | |
| J | | Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie 37 | Studium 41 | | |
| Johanneshof Wettbergen 53 | | O | | | |
| K | | Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) 28 | SuPA (Sucht-Psychiatrische Ambulanz- Dienstleistungen) 55 | | |
| KfW-Förderbank 59 | | P | | | |
| KIBIS 15 | | Parkerleichterungen 33 | Tagesförderstätte Büntepark 49 | | |
| Kinder in Bewegung 64 | | Pestalozzi Stiftung 49 | Tanz-Sport-Club in Hannover 65 | | |
| Kindertageseinrichtungen 39 | | Pflegeversicherung 26 | TAUBBLIND Niedersachsen 9, 51 | | |
| Klinikum Wahrenndorf 47, 53 | | Probewohnen 57 | Team Sozialmedizin und Teilhabeplanung 8 | | |
| Kommunaler Seniorenservice 8 | | Projekttheater KLATSCHMOHN 66 | Toiletten 33, 35 | | |
| Kommunaler Sozialdienst (KSD) 7 | | ProSenis 55 | U | | |
| Koordination und Beratung Inklusion 39 | | R | | | |
| Kultur 65 | | regiobus Hannover.....30 | Umschulung 45 | | |
| L | | Reha-Ansprechstellen 23 | ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe 29 | | |
| Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen 6 | | Reise- und Ferienangebote 67 | V | | |
| Landesbildungszentrum für Blinde 38, 47 | | Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 64 | VdK Kreisverband Hannover 17 | Verein zur Förderung seelisch Behinderter 49, 56 | |
| Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim 38, 40 | | RSG Langenhagen 82 64 | Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung 38 | VfL Grasdorf 65 | |
| Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung ... 13, 15, 38, 40, 47, 53, 69 | | RZI – Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum 41 | VHS Hannover 44 | Vorsorge 19, 21 | |
| Lebenshilfe Langenhagen- Wedemark..... 38, 41, 55, 62, 63 | | S | | | |
| Lebenshilfe Seelze 15, 38, 44, 47 | | S-Bahn Hannover 30 | W | | |
| Leibniz Universität Hannover 41 | | Schulassistent 38 | Weiterbildung 44, 45, 65 | WestfalenBahn 31 | |
| Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben 22 | | Schutzimpfungen 19, 21 | Wiedereingliederung 45 | Wohnberatung 58 | |
| M | | Schwerbehindertenausweis 37 | Wohnformen 51 | Z | |
| Medizinische Hilfsmittel 25 | | Selbstbestimmt Leben Hannover 9 | Zentralbibliothek 66 | Zentrum für Autismus-Kompetenz (ZAK) 17, 44 | |
| Medizinische Rehabilitation 22 | | Senioren- und Pflegestützpunkte 27 | | | |
| Menüdienste 61 | | Seniorentelefon 27 | | | |
| metronom 30 | | Servicehaus Gisela Richter 55 | | | |
| Mittendrin Hannover 9, 15 | | SoVD – Kreisverband Hannover-Stadt 15, 63, 69 | | | |
| Mobile unterstützende Dienste (MuDi) ... 69 | | Soziale Eingliederung 25 | | | |
| | | Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Hannover 15 | | | |
| | | Spielplätze 63 | | | |

NOTRUF-IMPRESSUM.

NOTRUF-IMPRESSUM

| | |
|---|-----|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr Rettungsdienst | 112 |
| Notruf-Telefax für Menschen mit Hör- oder Sprachbehinderung | 112 |

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Apothekennotdienst | www.aponet.de |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117* |
| Babyklappen-Hotline | 0800 4560789* |
| Elterntelefon | 0800 111 0 550* |
| Frauenhaus Hannover | 0511 664477 |
| Giftnotruf | 0551 19240 |

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Hilfetelefon Gewalt an Männern | 0800 1239900* |
| Hilfetelefon | |
| Gewalt gegen Frauen | 08000 116 016* |
| Kinder- u. Jugendtelefon | 0800 111 0 333* |
| Kinderschutz-Zentrum Hannover | 0511 3743478 |

| | |
|---|----------------|
| Krisentelefon für Schwangere | 01802 000306** |
| Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e. V. | |
| 0176 43210072 (nur SMS oder WhatsApp) | |

| | |
|--|----------------|
| Notruftelefon für Schwangere und Mütter mit Neugeborenen | 0800 4560789* |
| Opferhilfe WEISSER RING | 116 006* |
| SoVD-Pflege-Notruftelefon | 01802 000872** |
| Telefonseelsorge | 116 123* |
| Sperr-Notruf (EC-Karten, Handys, ePerso) | 116 116* |

*Gebührenfreie Servicenummer

** Festnetzpreis 6 Ct./Anruf,

Mobilfunkpreise max. 42 Ct./Min.



IMPRESSUM

inixmedia GmbH

Geschäftsführer: Thorsten Drewitz, Maurizio Tassillo
Redaktionsleitung: Stefan Meckel
Osterbekstraße 86, 22083 Hamburg
tel 040 89066738-0
fax 040 89066738-9
mail info@inixmedia.de
web www.inixmedia.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Beauftragte für Menschen mit Behinderung
Trammplatz 2, 30159 Hannover
tel 0511 168-46940 | fax 0511 168-49835
web www.hannover.de

Redaktion Verlag: Stefan Meckel, Fabian Galla
Lektorat Verlag: Fabian Galla
Redaktion Landeshauptstadt Hannover:
Andrea Hammann, Denise Lemański
Anzeigenberatung: Helmut Klörs
Layout/Satz: Anna Beuker
Titelfoto: Handbike/www.praschberger.com
Druck: Merkur Druck GmbH
www.merkur-druck.com

PN 2322

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Weder die Landeshauptstadt Hannover noch der Verlag können für die Vollständigkeit und korrekte Wiedergabe der zahlreichen Inhalte eine Gewähr übernehmen.



Motiv(ation) Mensch

Unsere Vielfalt an individuell abgestimmten Angeboten in den Bereichen Arbeit, Bildung, Wohnen und Freizeit unterstützt Menschen mit Behinderung dabei, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen.

■ Mit uns ins Arbeitsleben

Die Hannoversche Werkstätten gem. GmbH bietet Ihnen die Möglichkeit zur beruflichen Qualifizierung und zum Erst- oder Wiedereinstieg ins Berufsleben.

■ Selbstbestimmt – Tag für Tag!

Die Hannoversche Wohnassistenz unterstützt Sie in allen Angelegenheiten rund ums Ambulant Betreute Wohnen.

**Gemeinsam finden wir den richtigen Weg für Sie.
Wir beraten Sie gerne.**

Sprechen Sie uns einfach an! Telefon: (0511) 5305-0
Thurnithstraße 1 | 30519 Hannover | info@hw-hannover.de



Wir. Eine Stadt. Ein Ziel.

Wir sind schon mal los.



Lebenshilfe
Hannover

